0701Juli2013

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



\illach :stadtzeitung

IM BLATTINNEREN

KULTURMAGAZIN

JULI 2013





STADTTANKSTELLE BLEIBT FÜR SIE GEÖFFNET

Villach hat klug gehandelt - die Autofahrer haben es gut: Dank der Villacher Stadttankstelle sparen sie sich bis zu sechs Cent pro Liter Treibstoff. Und zwar auch weiterhin und in vollem Umfang!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 7 bis 19 Uhr, Samstag, 8 bis 13 Uhr. Selbstbedienung, je vier Zapfsäulen für Superbenzin und Diesel, kleiner Tankstellenshop. Villach, St. Johanner Straße 20, auf dem Wirtschaftshofareal.



Inhalt



TRAUMPROJEKT FÜR LEHRLINGE.

In unserem Technologiepark entsteht eine neue Lehrwerkstätte zur Facharbeiterausbildung.



KULTUR PUR

Der Carinthische Sommer bietet auch heuer wieder Kulturgenuss auf höchstem Niveau.

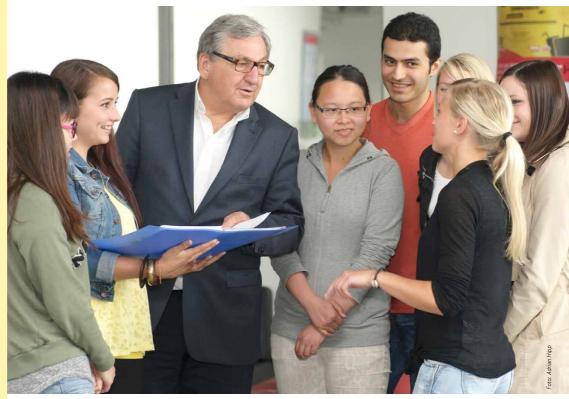


VILLACH SINGT!

Beliebte Chöre hüllten unsere Altstadt für viele Stunden in eine traumhafte Klangwolke.

28,30 STADTLICHTER. Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36-39 SERVICE. Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches



Der interessante Meinungsaustausch auch mit jungen Leuten, hier mit internationalen Studentinnen und Studenten an der Fachhochschule, ist unserem Bürgermeister ein wichtiges Anliegen.

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

n einem Gespräch mit jungen Damen und Herren, das ich kürzlich im Zuge einer interessanten, internationalen Veranstaltung an der Fachhochschule Villach führen konnte, stand ein Thema deutlich im Mittelpunkt: Eine gute Ausbildung, um in der Folge einen attraktiven Job zu bekommen, ist ein ganz zentrales Anliegen und wichtiger Eckpfeiler für ein gelungenes Leben.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir in unserer Stadt in beiden Bereichen auf dem richtigen Weg sind und diese wichtigen Ziele stets im Blickwinkel haben.

Einerseits bietet unsere Fachhochschule nicht nur zahlreiche zukunftsträchtige Studienrichtungen, die in der Wirtschaftswelt sehr gefragt sind. Andererseits erhalten die jungen Leute in dieser modernen Bildungseinrichtung immer wieder Gelegenheit, sich international zu vernetzen. Im September wird in unserer Stadt außerdem die erste internationale Schule Kärntens ihren Betrieb aufnehmen (lesen Sie dazu Seite 14).

Ich darf Ihnen erfreulicherweise darüber hinaus mitteilen, dass unsere Stadt bald auch eine hochwertige Bildungsstätte für Lehrlinge anbieten wird. Im Technologiepark entsteht eine Lehrwerkstätte, die künftigen Facharbeiterinnen und Facharbeitern die beste Ausbildung ermöglichen soll (Seite 10).

Wie hoch die Lebensqualität unserer Stadt völlig zu Recht auch international geschätzt wird, zeigt der große Anteil an erfolgreichen Unternehmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus aller Welt, die sich bei uns mit ihren Familien sehr wohlfühlen.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242/205 Redaktion: Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pfleger DW 1712, Thomas Künster DW 1720. Sekretariat: Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Klagenfurt. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer, Telefon 042 42 / 205-1718. Druck: a-Print Bogen- und Rollenoffsetdruck GmbH, 9020 Klagenfurt, Industriering 7. Auflage: 35.000 Stück. Anzeigen: Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail villach@topteam.at.



Shoppen, bummeln und relaxen. Und dazwischen jede Menge Spaß: Unsere Altstadt boomt und bietet Summerfeeling vom Feinsten!

ttraktive Geschäfte, gemütliche Entspannungsinseln und dazwischen jede Menge mitreißender Veranstaltungen. Das ist das Programm der Sommermonate in unserer Altstadt. Gerade in den vergangenen Wochen haben sich wieder einige neue Läden hier angesiedelt, die den bereits bestehenden Branchenmix gut ergänzen und abrunden. "Sowohl Wirtschaftstreibende als auch Kunden schätzen das Flair unserer stimmigen Plätze und Gassen", erklärt Bürgermeister Helmut Manzenreiter. "Die Besucher genießen das mediterrane Flair unserer Stadt besonders beim Einkaufen und Flanieren."

NEUE GESCHÄFTE. Die breite Palette an neuen Geschäften macht Lust auf einen ausgedehnten Altstadtbummel: Mit der Eröffnung von Trachtenmoden Gössl lädt Unternehmerin Angelika Tarmastin gerade rechtzeitig vor dem Villacher Kirchtag in den schmucken Laden am Hauptplatz ein. Das passende und auch ausgefallene Geschenk findet man beim Eingang in die Lederergasse. Inhaberin Gabriele Baumgartner hat für jedes Thema und jede Brieftasche die richtige Geschenksidee.

"Unsere Altstadt ist in! Sie ist ein beliebter und quirliger Handelsplatz und Treffpunkt! Wir liegen voll im Trend!"

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Auch in der historischen Widmanngasse findet man Neues: Handwerkskunst auf höchstem und individuellem Niveau bietet Linda Schaller in ihrer neuen Boutique "s`Herzle" an. Die aus dem Gailtal stammende Designerin hat Trachtiges und dazu passende Accessoires und Dekorati-

onsartikel im Sortiment. Am 8.-Mai-Platz hat sich eines der traditionsreichsten Modegeschäfte unserer Stadt, Moden Härb, vollkommen erneuert, um jetzt trendbewusste Damen und Herren noch perfekter einzukleiden. Wer es freizeitlich unkompliziert und cool bevorzugt, wird im neuen "trendstore" am Oberen Kirchenplatz reichlich Auswahl finden. Einen Besuch wert ist auch der neue "Street one-Store" von Rainer Gerstgrasser am Hauptplatz.

"Dass unsere Altstadt tatsächlich voll im Trend liegt, beweist auch Juwelier Gerald Schützlhoffer", freut sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter. "Der Vorzeigeunternehmer bekennt sich ganz zur boomenden Innenstadt und investierte gerade 500.000 Euro in den Aus- und Umbau seines Schmuckgeschäftes."

SCHANIGÄRTEN. Einen süßen Boxenstopp kann man zwischen Probieren und Gustieren in der neuen Konditorei Hemetsberger



Lebensqualität pur. Auch zu sommerlich-erfrischenden Zwischenstopps beim Einkaufsbummel lädt unsere Altstadt ein.

in der Widmanngasse einlegen. Tortenkreationen und Eiskompositionen verlocken zum Innehalten. "Genauso wie die vielen gemütlichen Gastgarten, die zum kleinen Urlaub zwischendurch bitten", macht Manzenreiter Lust auf eine Erfrischung in einem Schanigärten. Italophile Altstadt-Feischmecker schauen neuerdings gern in der Freihausgasse bei "amore italiano" vorbei. Griechische Spezialitäten findet man in Adam Sofianos neuem Geschäft "Kreta Erde" in der Postgasse. "Unsere Altstadt ist in!", bringt es Manzenreiter auf den Punkt. "Wir liegen voll im Trend! Unsere Altstadt ist ein beliebter und quirliger Handelsplatz und Treffpunkt. Hier fühlt man sich wohl."

■ Fotos: Adrian Hipp, Willi Zore

Ein weiteres Qualitätsgeschäft am Villacher Hauptplatz: Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte Angelika Tarmastin und Firmenchef Gerhard Gössl zum neuen Standort (von links).





"Ich finde das Radwegeangebot in und rund um die Altstadt sehr gut. Mit Freunden halte ich mich gern an den Drauterrassen auf. Die Lokale, bei denen man draußen sitzen kann, genieße ich."

Stefanie Katholnig

"Ich finde die Aufenthaltsorte mit Blick auf die Drau sehr entspannend, einfach genial. Mitten in der Altstadt und trotzdem cool zum Relaxen. Und eigentlich ist auch immer irgendetwas los. "



Liam Komposch



"Die bunten Enzo-Liegen und das Ambiente an der Drau gefallen mir gut. Im oberen Bereich der Altstadt mag ich den Brunnen am Rathausplatz, der ist modern und passt genau zu Villach."

Marlene Unterweger

"Die Villach-Liegestühle sind eine lässige Idee. Rundum ist es in der Altstadt immer sauber und gepflegt, auch die liebevoll gepflegten Blumenarrangements finde ich sehr Stimmig und gelungen."





PROGRAMM ALTSTADT-**SOMMER**

Dance&Move

1.-4. Juli, auf den Drauterrassen. 9 bis 11 Uhr und 19 bis 21 Uhr.

Straßenkunstfestival

22. und 23. Juli, 11 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr. 100 Straßenkünstler. Eintritt kostenlos.

Kulturhof:sommer 2013

"luri". Theaterstück von Fabrice Melguiot, Premiere am 18. Juli um 20.30 Uhr, weitere Aufführungen am 19., 20., 24., 25. Juli und 14., 16. und 17. August, jeweils um 20.30 Uhr. www.kulturhofsommer.kulturhofkeller.at

Stadtflohmarkt

Kaufen, tauschen und tandeln auf dem Parkhotel-Parkplatz. 7., 21. Juli, 4. und 18. August, ganztägig.

Villacher Brauchtumswoche und 70. Kirchtag

Vom 28. Juli bis zum 4. August feiert ganz Villach die Brauchtumswoche und den 70. Jubiläumskirchtag.



MIT VILLACH GEWINNEN!

Die gelben Villach-Liegestühle sind heiß begehrt! Auf den schönsten Plätzen unserer Altstadt laden sie zum Verweilen ein. Mit ein bisschen Glück können Sie schon bald Ihren eigenen Villach-Liegestuhl in Ihrem Garten aufstellen. Wir verlosen fünf der coolen Sommer-Accessoires! Schicken Sie uns eine E-Mail an gewinnspiel@villach.at oder eine Postkarte an Magistrat Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, Stichwort: Liegestuhl. Bitte Namen und Telefonnummer nicht vergessen. Unter allen Einsendungen, die bis zum 6. Juli 2013 bei uns eingelangt sind, ziehen wir fünf Gewinner. Diese werden verständigt. Viel Glück!

Genießen wir den Sommer!

Palmen, knallgelbe Villach-Liegestühle und die bunten Enzo-Relaxmöbel auf den Drauterrassen: Das ist der Sommer in unserer Altstadt!











Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner und Bürgermeister Helmut Manzenreiter bei der Fünf-Jahres-Feier des Altstoffsammelzentrums. Schülerinnen und Schüler der HAK fertigten Kunstwerke aus Müll an. Kinder des Schulzentrums Lind befreiten ihre Umgebung vom Müll. Mitarbeiter des Wirtschaftshofes vor dem Müllbarometer (von oben).

"Eine saubere Umwelt ist cool"

Erfreuliche Bilanz: Projekt "Reinwerfen statt wegwerfen" motivierte und überzeugte Schülerinnen und Schüler. Müllmenge nahm deutlich ab.

andschuhe angezogen, Müllsäcke ausgerollt und los geht`s! Gegen das achtlose Wegwerfen von Müll, für das Trennen der Altstoffe und eine saubere Umwelt traten die Schülerinnen und Schüler in Lind in den vergangenen Monaten geharnischt auf den Plan. "Reinwerfen statt Wegwerfen" war das Motto, das Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner ausgegeben hatte. Volks-, Neue Mittel- und Polytechnische Schule, Handelsakademie und der Kindergarten visierten ein gemeinsames Ziel an: der Vermüllung den Kampf anzusagen.

AUFKLÄRUNG. Mitarbeiter unseres Altstoffsammelzentrums und des Wirtschaftshofes, des Stadtgartens und der Firma Saubermacher klärten auf, luden zum Lokalaugenschein und schilderten, was jeder und iede Einzelne für ein sauberes Villach tun kann. Im Unterricht wurde das Thema fächerübergreifend und natürlich auch in der Praxis aufgearbeitet. "Besonders beeindruckt waren die Kinder von der Müllhexe Rosalie!", schildert Hochstetter-Lackner. "Und die Lehrerinnen und Lehrer bestätigen, dass alle gern und begeistert beim "Reinwerfen statt wegwerfen" mitmachten!" Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, befreiten die Buben und Mädchen den Vogelweidepark von sorglos weggeworfenen Gegenständen, sortierten in den Klassenräumen und wunderten sich über die Müllberge, die beim Sammeln zusammen kamen.

MÜLLBAROMETER.

Das Müllbarometer, das den gesammelten Müll maß, kletterte jedenfalls stetig nach unten. Auf www.villach.at/reinwerfen gab es Schätzspiele mit attraktiven Preisen, das begehrte "iPad" wurde unter allen Schätzmeistern verlost. Ein junge Villacher durfte sich über den schönen Gewinn freuen. Die Bilanz kann sich sehen lassen: Immerhin wurde das achtlos weggeworfene Müllvolumen um mehr als 90 Prozent verringert. Kommentar der jungen Umweltschützer: "Es hat Spaß gemacht! Wir achten auch künftig drauf, dass Müll dort landet, wo er hingehört und Villach die sauberste Stadt Österreichs wird!"

KUNSTPROJEKT. Die Handelsakademie schwang sich zu einem Kunstprojekt auf – und heimste dafür einen bundesweiten Preis ein: "Wir koppelten das Projekt "Saubere Stadt-Villach" mit dem Kreativwettbewerb projekteuropa 2012/13 mehr haben – besser leben? Kreativität und Konsum," berichtet Direktorin Melitta Trunk.

COOL. "Eigentlich ist eine saubere Umwelt cool!", bestätigten die Schülerinnen und Schüler als erfrischendes Resümee. Hochstetter-Lackner ist zufrieden: "Es ist uns mit der altersgerechten Sensibilisierung gelungen, für die Themen Abfallwirtschaft und saubere Umwelt ein Bewusstein zu erzeugen, Nachhaltigkeit und Eigenverantwortung einen entsprechenden Stellenwert zu geben."



"Die Imagekampagne der Stadt ist ein großer Schritt in die richtige Richtung. Durch dieses Aufzeigen beziehungsweise Sensibilisieren wird der Wert von Mülltrennung sicherlich steigen."



Mario Juvan



"Dem M**üllprojekt** kommt viel Bedeutung zu. Schließlich geht es dabei um die Erhaltung unserer Umwelt, und das geht uns alle an."

Sejla Cvolic

"Durch **unsere Mitarbeit** am Projekt der Stadt Villach ist mir das Thema noch viel bewusster geworden. Ich achte nun auch auch zu Hause auf ordentliche Mülltrennung."



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- Betreute Müllbehälter im Stadtgebiet: Wirtschaftshof versorgt 815 Behälter, Stadtgarten 360 Behälter
- Entleerung: bis zu drei Mal täglich
- Gesammelter Müll in den öffentlichen Mülleimern: Rund 200 Tonnen pro Jahr
- Mit der Reinigung beschäftigte Mitarbeiter: sechs Mitarbeiter maschinelle Reinigung, 37 Mitarbeiter händische Reinigung
- Weggeworfener Müll: In der Innenstadt werden rund 30 Prozent des Müllaufkommens nicht in die vorgesehenen Behälter geworfen. In den Außenbereichen liegen bis zu 80 Prozent des Mülls am Boden und werden von den Wirtschaftshofmitarbeitern eingesammelt (Beispiel: GAV)

WUSSTEN SIE, DASS...

- seit den 1970er Jahren in unserer Stadt Altglas in Buntglas und Weißglas getrennt wird?
- im gesamten Stadtgebiet 140 öffentliche Altstoffsammelstellen eingerichtet sind?
- die derzeitigen Behälter seit 20 Jahren das Glas schlucken und in den nächsten fünf Jahren zur Gänze gegen neue getauscht werden?
- in einem Jahr 1380 Tonnen Altglas in unserer Stadt getrennt und gesammelt werden?
- in der Altglassammlung keine anderen Materialien wie Kunststoff oder Metalldosen etwas zu suchen haben?
- das Altstoffsammelzentrum (ASZ) unserer Stadt in der Drauwinkelstraße an der GAV bereits seit fünf Jahren besteht? Und dass man dort auf unkomplizierte Art Sperrmüll, Altstoffe, Grünschnitt und viele andere Abfälle abgeben kann? Geöffnet ist das ASZ von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr und Samstag von 8 bis 12.30 Uhr.



www.villach.at/reinwerfen

Hungrige "Haie"

en lästigsten Hinterlassenschaften rücken die neuen "Abfallhaie" zu Leibe, die jetzt in unserer Altstadt aufgestellt werden. "Die 'Abfallhaie' haben integrierte Aschenbecher, die auch Zigarettenstummel problemlos aufnehmen", kündigt Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner an. "Einige davon sind gleichzeitig aber auch Gassimaten, was für die Hundebesitzer von Vorteil ist. 115 "Abfallhaie", allesamt Graffiti-resistent, mit großem Volumen und robust gegen Vandalismus, trifft man seit Kurzem in der Stadt an. Weiterer Vorteil: Die neuen Müllschlucker werden nahe den Hausfassaden stehen und sind bei Festveranstaltungen nicht im Weg. Für die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes sind die neuen Abfallhaie einfacher zum Ausleeren. Hochstetter-Lackner: "Wir ersuchen die Villacherinnen und Villacher, die neuen "Abfallhaie" auch tatsächlich entsprechend zu nutzen!"

■ Fotos: Willi Zore, Stadt Villach



Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner präsentiert mit Wirtschaftshofmitarbeiter Daniel Rauter einen neuen "Abfallhai".



Volle Kraft für die Ausbildung unserer Jugend: Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Arbeiterkammer-Chef Ing. Günther Goach präsentieren die neue Lehrwerkstätte.

Lehrlinge, das ist Euer Traumprojekt!

Im Technologiepark Villach entsteht eine neue Lehrwerkstätte zur Facharbeiterausbildung. Spatenstich im Herbst, Eröffnung Ende 2014.

s geht Schlag auf Schlag im
Technologiepark Villach:
Nachdem Bürgermeister
Helmut Manzenreiter kürzlich den Startschuss für die
Erweiterung bekanntgab,
folgt nun eine neue Lehrwerkstätte. Der Spatenstich ist im Herbst
geplant, Inbetriebnahme Ende 2014.

TRAUMPROJEKT LEHRWERKSTÄTTE.

"Villach boomt, die Entwicklung des Technologieparks mit der Fachhochschule ist sehr positiv! Für unsere Stadt ist die Ansiedelung der Lehrwerkstätte eine Sensation und ein weiterer wichtiger Schritt zur Bildungsstadt", betont Manzenreiter. Die Ansiedelung sei ein Traumprojekt für den Wirtschaftsstandort Villach, denn unsere Stadt könne somit alle Ausbildungsmöglichkeiten, die für eine Bezirksstadt möglich sind, anbieten. "Villach ist bereits Österreichs wichtigster Hightech-Standort im Bereich Mikroelektronik, im

Bereich der Facharbeiterausbildung wird jetzt der letzte Mosaikstein eingefügt. Die Jugend erhält eine weitere hervorragende Ausbildungsmöglichkeit und somit bessere Lebenschancen!"

Unsere Stadt wird das Grundstück im Technologiepark Villach zur Verfügung stellen und sich an den Investitionskosten von 5,7 Millionen Euro beteiligen.

ÖSTERREICHWEIT EINZIGARTIG. Auch

Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser begrüßt die Initiative: "Bildung und Ausbildung sind von zentraler Bedeutung. Ich danke allen Beteiligten für dieses Engagement. Kärnten kämpft gegen Armut, Abwanderung und Arbeitslosigkeit." Mit der neuen Lehrwerkstätte in Villach wird ein in Österreich einzigartiges Projekt umgesetzt: Neben der zwischenbetrieblichen Ausbildung von Lehrlingen und der überbetrieblichen Ausbildung von Jugendlichen auf höchstem Niveau ermöglicht eine Kooperation mit den Bildungsträgern BFI und

WIFI auch eine Aus- und Weiterbildung für Erwachsene. Die neue Lehrwerkstätte wird eine Nutzfläche von 2300 Quadratmetern umfassen und Ausbildungsmöglichkeiten für die Berufe Metalltechnik, Maschinenbautechnik, Zerspannungstechnik, Fertigungstechnik, Elektrotechnik (inklusive Reinraumtechnik), Mechatronik sowie Kunststofftechnik bieten.

GROSSES INTERESSE. Eine Umfrage unter Firmen bewies großes Interesse an der Lehrwerkstätte. Die Liste der Interessenten reicht von Infineon über RHI, Lindner Recyclingtech bis hin zu Kelag und 3M. Für die Sozialpartner steht die gemeinsame Initiative im Vordergrund. Laut AK-Präsident Ing. Günther Goach ist es gelungen, wichtige Akzente für den Wirtschaftsstandort zu setzen.

■ Foto: Adrian Hipp



www.arta.at 0 42 42 / 4 555 4





Míele

CENTER OLSACHER







Dampfbügelsystem

- aktiver Bügeltisch
- Liftsystem zur m
 ühelosen H
 öhenverstellung
- leicht zusammenklappbar
- automatische Entkalkungs- und Spülfunktion
- Steamer
- Wabensohle

€ ab 1.299,*

Waschmaschine

W 3164

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleuderwahl 400 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrommel mit
- Beladungserkennung

 spezielles Wollprogramm
- Flüsterleise
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ 799,-*

Wäschetrockner

T 8813 C

- patentierte Miele Schontrommel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondenstrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- Kuschelig und flauschig dank des Finish Wolle Programms

€ 749,-*

Staubsauger

S 5 Parkett

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschdämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt
- Farbe: rot

€ 199,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten

S1 NIGHTline -Sicher durch die Nacht

Am Samstag und Sonntag vom 29. Juni bis 08. September 2013

achtschwärmerInnen aufgepasst: Die S-Bahn in Kärnten ist auch im heurigen Sommer wieder in der Nacht unterwegs! Frei nach dem Motto "Sicher durch die Nacht" wird jungen Menschen ein sicherer Heimweg nach einem Clubbing, einer Party oder einem Eventbesuch entlang des Wörthersees ermöglicht.

Vom 29. Juni bis einschließlich 8. September und in der Villacher Kirchtagswoche verkehren an den Wochenenden zusätzliche NIGHTline Schnellbahnen auf der S1 zwischen Spittal-Villach-Klagenfurt und St. Veit a.d. Glan bis 03:00 Uhr und ermöglichen somit ein stressfreies und vor allem sicheres nachhause Kommen! Ein "chill-out" der Extraklasse!



	6) 1 4261	6) 1 1733	6 1 4628	6 1 4289	6) 1 4936	6 1 4938	6 1 1735	6 1 4267	6 1 4295	6 1 4940	6) 1 4263	6 1 4297	6 1 4942	6 1 4265	6) 1 4299
ØBB	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
zusätzliche Hinweise															
	告婚	<u>ሩ</u> ፙ	<u>\$</u> ቆ	<u>\$</u> ፙ	<u>ቴ</u> ઢೆ	告婚	告婚	Ģ₩.	告碼	₫	告婚	Ġ.ፙ	告碼	告碼	<u>፟</u> ቴ ኞቼ
von		Friesach		Friesach			Friesach								
St. Veit a. d. Glan	A 19 12	19 42		☆ 20 42			☆ 22 17				1 1 08			1 2 08	
Glandorf) 19 15	19 45		20 45) 22 20) 1 11			211	
Maria Saal) 19 21	19 51		20 51			22 26) 1 17			2 17	
Klagenfurt Annabichl) 19 25	19 55 19 58		20 55 20 58			22 30 22 33				1 21			2 21 2 24	
Klagenfurt Ostbf	19 28	19 58		20 58			22 33				1 24			2 24	
Klagenfurt Hbf an) 19 30	20 00		21 00			22 35				1 1 26			1 2 26	
Klagenfurt Hbf ab) 19 32	20 02		21 02			22 36	23 18				1 1 32			1 2 32
Klagenfurt Lend	19 35	20 05		21 05			22 39	23 21	0 35	_	_	1 35	_	_	2 35
Krumpendorf Pritschitz	19 39	20 09 20 13		21 09			22 44	23 25 23 29	0 39	Z	Z	1 39	Z	Z	2 39
Pörtschach/Wörther See	19 45	20 13		21 16			22 40	23 29	0 43	φ	φ	1 43	<u></u>	9	2 46
Tösebling	19 49	20 10		21 19			22 54	23 36	0 49	= =	二二	1 49	二 章	コ	2 49
Töschling Velden am Wörther See	19 54	20 24		21 19			22 58	23 41	0 54	NIGHTline	IGHTline	1 54	NIGHTline	IGHTline	2 54
Lind-Rosegg	19 57	20 27		21 27			23 02	23 44	0 57	Φ	Ō.	1 57	Ф	Ф	2 57
Föderlach	20 01	20 31		21 31			23 06	23 48	1 01			2 01			3 01
Villach Seebach	20 06	20 36		21 36			23 11	23 53	1 06			2 06			3 06
Villach Hbf an	A 20 09	20 39		★ 21 39			* 23 13	23 56	1 1 09			1 2 09			1 3 09
Villach Hbf ab			☆ 20 56		B 21 56	B 22 56				1 1 28			1 2 18		
Gummern			21 03) 22 03) 23 03				1 35			2 25 2 27		
Puch bei Villach			21 05		22 05	23 05			Z) 137		Z	2 27		Z
Weißenstein-Kellerberg			21 09		22 09	23 09			NIG) 1 41		NIG	2 31		D I
Paternion-Feistritz			21 13		22 13	23 13			프	1 45			2 35		프
Markt Paternion			21 16		22 16	23 16			HTline	1 48		HTline	2 38		NIGHTline
Ferndorf			21 18		22 18	23 18			ne ne	1 50		ne	2 40		ne e
Rothenthurn Spittal-Millstättersee an			21 22 21 29		B 22 29	23 22				1 55			2 45		
					B 22 29	® 23 29				2 02			2 52		
nach	1		Lienz	1 1							1		l		1

	6 1 4621	6) 1 4288	6) 1 4623	6) 1 4290	6 1 4625	6) 1 4292	6 1 4627	6) 1 4294	\$ 1 4268	6) 1 4296	6) 1 4262	6) 1 4941	\$ 1 4298	6) 1 4264
ØBB	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
zusätzliche Hinweise														
	告婚	告婚	উ ঐ	杏碱	<u>ቴ</u> ፙ	<u>ቴ</u> ቆ	<u>ቴ</u> ፙ	告婚	齿磷	告婚	杏碱	केंक	占磁	<u>ቴ</u> ፙ
von	Sillian		an (A) Sillian		Lienz		Sillian							
Spittal-Millstättersee	18 31		★ 19 31		20 31		A 21 31					1 0 47		
Rothenthurn	18 38) 19 38		20 38 20 42		21 38			Z		0 54	z	
Ferndorf	18 42		19 42		20 42		21 42			ត		0 58	N G	
Markt Paternion	18 44) 19 44		20 44		21 44			NIGHTline		1 00	HTline	
Paternion-Feistritz	18 47) 19 47		20 47) 21 47			===) 1 03	= =	
Weißenstein-Kellerberg	18 51) 19 51		20 51		21 51			₹.) 1 07	₩.	
Puch bei Villach	18 55) 19 55		20 55 20 57		21 55			W) 1 11	W	
Gummern	18 57		19 57		20 57		21 57) 1 13		
Villach Hbf ar	19 04		★ 20 04		21 04		A 22 04					1 1 20		
Villach Hbf at	0	19 20 19 23		★ 20 20 → 20 23		21 20 21 23		* 22 20 22 23	23 50	10 50			1 1 50	
Villach Seebach		19 23) 20 23		21 23) 22 23	23 53	0 53			T 1 53	
Föderlach		19 28		20 28		21 28		22 28	23 58) 0.58	7	7	1 58	7
Lind-Rosegg		19 32		20 32		21 32) 22 32	0 02) 1 02	0		2 02	<u></u>
Velden am Wörther See		19 35		20 35		21 35) 22 35	0 05) 1 05	NIGHTline	NIGHTline	2 05	NIGHTline
Töschling		19 39		20 39		21 39) 22 39	0 09) 1 09	=		2 09	=
Pörtschach/Wörther See		19 43		20 43		21 43) 22 43	0 13) 1 13	D.	<u> </u>	2 13	2
Pritschitz		19 45		20 45		21 45) 22 45	0 15) 1 15	(D	w w	2 15	W
Krumpendorf		19 49		20 49		21 49		22 49	0 19) 119			2 19	
Klagenfurt Lend Klagenfurt Hbf ar		19 53 19 56		20 53		21 53 21 56		22 53	0 23	1 23			2 23 1 2 26	
	n			20 56				22 56		1 1 26				
Klagenfurt Hbf at)	20 04) 21 04		22 04		23 04	0 28		1 1 35			1 2 35
Klagenfurt Ostbf		20 06		21 06		22 06		23 06	0.30		1 37			2 37
Klagenfurt Annabichl Maria Saal		20 10) 21 10		22 10		23 10	0 34) 1 41			241
Maria Saal		20 14		21 14		22 14		23 14	0.38) 1 45			2 45
Glandorf		20 19) 21 19		22 19		23 19	0 43) 150			250
St. Veit a. d. Glan ar	n	20 23		X 21 23		22 23		★ 23 23	0 47		1 1 54			1 2 54
nach		Friesach		Friesach		Friesach		Friesach						

DAS IDEALE ANGEBOT FÜR DIE **S1 NIGHTLINE:**

Mit dem Einfach-Raus-Ticket fahren Gruppen von 2-5 Personen um insgesamt € 32,- den ganzen Tag lang in allen Nah- und Regionalverkehrszügen. Mehr Infos und Buchung auf:

kaernten.oebb.at ÖBB Kundenservice 05-1717



- an 6, † vom 29.Jun, bis 8.Sep., täglich om 31.Jul. bis 2.Aug., am 16.Aug
- Samstag Werktag (Montag Samstag)
- Sonn- und Feiertag Werktag außer Samstag täglich außer Samstag
- Wagen mit Rollstuhlstellplatz (Voranmeldung im ÖBB-Kundenservice unter 05-1717)
- Fahrradmitnahme nach Maßgabe des vorhandenen Laderaumes (kostenpflichtig)



Von links Birgit Strauss, Franz Schüttelkopf, Vizebürgermeister Günther Albel, Eva Maria und Mag. Michael Holzfeind freuen sich über das Jubiläum der Adlerarena.

Vogelfrei und bestens behütet

Adler, Geier, Eulen, Falken – seit 30 Jahren ist die Greifvogelwarte die Attraktion auf der Burg Landskron.

as als Träumerei zweier 14-jähriger Vogelfreunde begann, gipfelte in einem einzigartigen Projekt, das nun das 30-Jahr-Jubiläum feierte. Franz Schüttelkopf und Mag. Michael Holzfeind, Falkner aus Leidenschaft, haben sich mit der Adlerarena auf der Burgruine Landskron mit Unterstützung des Burgherrn ihren Lebenstraum erfüllt. Verständlich, dass sie zur Jubiläumsfeier Freunde und Wegbegleiter einluden. Grüße unseres Bürgermeisters überbrachte Vizebürgermeister Günther Albel: "Dieses Jubiläum ist etwas ganz Besonderes. Die Adlerwarte ist eine beliebte, über die Grenzen hinaus bekannte Attraktion. Sie steht für Artenschutz, Aufzucht, Pflege und spektakuläre Auftritte."

FREIHEIT. Als Höhepunkt der Feier wurde ein Gänsegeier in die Freiheit entlassen. Der verletzte und abgemagerte Vogel wurde von Schüttelkopf und Holzfeind über den Winter gesund gepflegt. 90 Adler, Geier, Eulen, Uhus und andere Greifvögel wohnen auf der Burg Landskron und das zu Top-Lebensbedingungen - die europaweite Einzigartigkeit der Einrichtung ist der erste EU-zertifizierte Greifvogelzoo. Die Vögel der Burg Landskron stammen zur Gänze aus Nachzuchten.

ADLERARENA. Die vor rund sieben Jahren mit tatkräftiger finanzieller Unterstützung unserer Stadt errichtete Adlerarena bietet bis zu 700 Besucherinnen und Besuchern Platz. In großen Volieren können die imposanten Vögel beobachtet werden. Eine Besonderheit ist die Pflegestation.

FLUGSHOW. Die Adler-Flugschau wird bis einschließlich 3. November gezeigt. Im Juli und August ist die Arena täglich von 10.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Die Flugschau findet um 11, 14.30 und 17.30 Uhr statt. ■ Foto: Willi Zore

Wohnträume brauchen einen Partner





















www.derimmobilienberater.at



gemäß den Garantiebedingungen der EXTENSION PLUS Garanti (max. 150.000 km). Gesamtverbrauch I/100 km: 5,7, CO₂-Emission mt g/km: 132. Symbolfoto. Satz- und Druckfehler s Änderungen vorbehalten. Unverbindlich empfohlene, nicht kart ise inkl. Händlerbeteiligung, MwSt. und NoVA lt. NoVAG idgl Automobiles Austria GmbH, Flat Marketing, 1120 W nner Straße 297-307. Details bei Ihrem Flat Partner.

Auto Ortner

Piccostraße 42, 9500 Villach T 04242/28494 F 04242/28451-10 www.auto-ortner.at



Kinder aus vielen Ländern, hier aus dem Kindergarten Friedenspark, leben in unserer Stadt und fühlen sich hier wohl. Mit der "International School Carinthia" entsteht eine wichtige Bildungseinrichtung mit enormen Zukunftschancen.

Unsere Stadt ist international!

Servus, hello, ciao, salut, hej! Unsere Stadt ist ein Musterbeispiel an gelebter Weltoffenheit. Und die "International School Carinthia" startet im Herbst.

as wird ein echter Meilenstein sein, wenn der Unterricht in Kärntens erster internationaler Schule am 9. September beginnt. In Oberwollanig werden die Volksschüler und Volksschülerinnen aus vieler Herren Länder ihre Klassenräume beziehen, über 51 Voranmeldungen können sich die Verantwortlichen bereits freuen. "Der Faktor Schule ist ein wichtiges Kriterium, wenn sich internationale Fachkräfte für einen Arbeitsplatz entscheiden", weiß Bürgermeister Helmut Manzenreiter. "Wir haben etliche sehr potente, weltweit agierende Firmen in unserer Stadt. Die internationale Schule ist eine deutliche Aufwertung unseres Wirtschaftstandortes. Sie rundet unser Bildungskonzept gelungen ab."

UNTERSTÜTZUNG. Dass unserer Stadt mit hoher Qualität gelebte Internationalität ein großes Anliegen ist, untermauert die jüngste Unterzeichnung der Förderverträge für die neue Schule. Geschäftsführerin Mag.a Rosalia Krautzer freut sich, dass Villach die "International School Carinthia" mit insgesamt 400.000 Euro über acht Jahre unterstützen wird. Bisher wurden sechs österreichische und internationale Lehrerinnen und Lehrer bestellt, die Voranmeldungen reichen bereits

"Die neue internationale Schule wertet unseren Wirtschaftstandort enorm auf."

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

bis zum Jahr 2018. "Je nach Bedarf wird es mehrere Volksschulklassen geben", erläuterte Krautzer. Mittel- und Oberstufe folgen ab 2014. Initiiert wurde die Schule vom "Carinthian International Club" in Kooperation mit Wirtschaftskammer, Land Kärnten, Industriellenvereinigung und Diözese Gurk.

REKTOR. Rektor James Brightmann aus Indianapolis, USA, und sein junges Team stecken mitten in den Vorbereitungen. "In der Schule soll sehr offen unterrichtet

werden", kündigte er im Rahmen eines Besuchs bei unserem Bürgermeister an. "Ein derartiges Angebot mit der Verschränkung des österreichischen Lehrplanes mit dem internationalen gibt es noch nirgends." Auch Villacher Eltern und Familien aus ganz Kärnten wollen das Angebot der internationalen, neuen Bildungseinrichtung ab Herbst nutzen.
Foto: Adrian Hipp

INFORMATIONEN

Die "International School Carinthia" hat Öffentlichkeitsrecht und ist eine Ganztagsschule. Unterricht und Freizeit werden verschränkt. Der Unterricht wird auf Englisch gehalten. Muttersprachen werden gefördert. Österreichische Matura und International Baccalaureate Abschlüsse.

Anmeldung sind noch möglich. Infos: www.isc.ac.at

E-Mail: office@isc.ac.at Telefon: 0 650 / 260 81 95



*Pro Person ist ein Gutschein gültig. *Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. *Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

Einzulösen bis 31. August 2013 bei













Musik von Mozart bis Schtschedrin

Der Carinthische Sommer 2013 (11. Juli bis 24. August) präsentiert einige Erstaufführungen und holt Solistinnen und Solisten von Weltrang.

ie Aufgabe einer verantwortungsvollen Kulturpolitik sei es, optimale Bedingungen für kulturelle Wertschätzung zu schaffen, sagte Bürgermeister Helmut Manzenreiter in seinen Grußworten anlässlich der Eröffnung des Carinthischen Sommers 2012. Und daran hat sich natürlich auch heuer nichts geändert: "Der Umgang unserer Stadt mit dem Carinthischen Sommer ist seit vielen Jahren von hoher Wertschätzung und Verlässlichkeit geprägt, das wird auch in Zukunft so bleiben."

NEUE SPIELSTÄTTEN. Heuer werden zwei neue Stätten bespielt: die Kantine von Infineon und das Omya-Werk in Gummern. 45 Programmpunkte, von Mozart bis zu einer österreichischen Erstaufführung von Rodion Schtschedrin, von den Wiener Sängerknaben über Klaus Maria Brandauer bis zur jungen Starpianistin Khatia Buniatishvili reicht das Spektrum. Intendant Dr. Thomas Daniel Schlee freut sich: "Wir bieten auch heuer wieder ein Feuerwerk an bunten Veranstaltungen an den attraktiven Villacher Spielstätten an, von internationalen Klassik-Stars bis hin zu alternativer Jugend-Musik."

11. JULI. Eröffnet wird der Carinthische Sommer am Donnerstag, dem 11. Juli, um 16.30 Uhr, auf dem Europaplatz vor dem CCV, mit dem musikalischen Auftakt der Militärmusik Kärnten (Leitung Sigismund Seidl). Um 17.30 Uhr beginnt im Gottfriedvon-Einem-Saal der Festakt mit der Festrede "Der Festgedanke und die Notwendig-

PROGRAMM 2013

11. Juli, 17:30 Uhr, CCV: Festivaleröffnung 2013; Festakt zur Eröffnung, Festrede Prof. Dr.h.c. Dr. Rainer Bischof. - 20 Uhr, Eröffnungskonzert: Till Fellner, Klavier, Camerata Salzburg, (Dirigent Manfred Honeck). - 12. Juli, 20 Uhr, Schloßhof Damtschach: cs_alternativ - Pipoka "Tupolev". - 13. Juli, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: Literarisch-musikalische Reise, Klaus Maria Brandauer, Rezitation und Ingrid Marsoner, Klavier. - 14. Juli, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: Royal String Quartet. - 15. Juli, 20 Juli, Tauernkirchlein Ossiach: Barbara Jernejčič-Fürst (Mezzosopran), Domen Marinčič (Viola da gamba), Tomaž Sevšek Šramel (Cembalo). - 16. Juli, 20 Uhr, Omya GmbH Werk Gummern: cs_alternativ - Black Lotus. - 17. Juli, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: Annegret Siedel (Barockviolinen), Brett Leighton (Cembalo, Orgel). - 19. Juli, 20 Uhr, CCV: cs_alternativ- Small Instruments "Toys & Joys". - 21. Juli, 20 Uhr, Bamberg Saal Villach: "La vie en rose", Michaela Christl (Mezzosopran), Christian Höller (Akkordeon). - 22. Juli, 20 Uhr Stiftshof Ossiach: Serenadenkonzert Wiener Sängerknaben, Leitung und Moderation: Manolo Cagnin. - 23. Juli, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: Dávid Ottmár, Trompete; Peter Peinstingl, Orgel. - 24. Juli, 20 Uhr, Bamberg Saal Villach: cs_alternativ - "Schneesand", Otto Lechner, Franz Hautzinger, Peter Rosmanith. - 25. Juli, 20 Uhr, CCV: Dichterliebe reloaded, CrossNova Ensemble; Eva-Maria Kumpfmüller (Gesang). - <u>26. Juli, 20 Uhr, Bergkirche Tiffen:</u> "Telaraña", **Flautando Köln.** - <u>27. Juli, 20</u> <u>Uhr, Stiftskirche Ossiach:</u> **Johannes Brahms:** "Ein deutsches Requiem". – <u>29.</u> Juli, 20 Uhr, CCV: cs_alternativ - "Zwei Herzen im 7/8 Takt", Thomas Gansch, Georg Breinschmid. - 30. Juli, 20 Uhr, Stiftshof Ossiach: Serenadenkonzert, Wiener Kammerphilharmonie (Leitung: Claudius Traunfellner). - 31. Juli, 20 <u>Uhr, CCV:</u> Anika Vavic, Klavier, **Mariinsky Orchestra St. Petersburg** Dirigent: Valery Gergiev. - 2. August, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: Bernarda Fink (Mezzosopran), Marcos Fink (Bariton), Anthony Spiri, Klavier; "Fern, ferner, verwandt...". - 5. August, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: Adrian Eröd (Bariton), Helmut Deutsch (Klavier). - 6. August, 9 Uhr, CCV: MusikTheaterTage für Kinder, Einstudierung "Eine Reise um die Welt". - 7. August, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: Cuarteto Casals. - 10. August, 20 Uhr, Infineon-Kantine: cs_alternativ - Neuschnee "Schneckenkönig". - 11. August, 20 Uhr, Stiftshof Ossiach: Serenadenkonzert, Herbert Maderthaner (Oboe); Ensemble Sonare Linz (Dirigent: Felix Hornbachner). - 12. August, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: Hugo Wolf Quartett; Matthias Bartolomey (Violoncello). - 13. August, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: Till Fellner (Klavier). - 14. August, 20 Uhr, CCV: cs_alternativ - Brassband Federspiel "So wie ihr uns wollt". - 15. August, 20 Uhr, Stiftskirche Ossiach: The Hilliard Ensemble / ÄNDERUNG! Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.carinthischersommer.at

"Wir sind dankbar, dass die Stadt Villach bei unseren Bemühungen, ein hochwertiges Kulturangebot auf die Beine zu stellen, weiterhin ein starker Partner ist."

CS-Intendant Dr. Thomas Daniel Schlee

"Mit dem Carinthischen Sommer zählt unsere Stadt alljährlich zu den heimlichen Kulturhauptstädten Europas."

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

keit der Kunst" von Professor Dr. h.c. Dr. Rainer Bischof. Das Eröffnungskonzert mit der Camerata Salzburg, Klavier Till Fellner, unter Dirigent Manfred Honeck, folgt um 20 Uhr im CCV.

HIGHLIGHTS. Zu den Programmhighlights des heurigen Festivals gehören neben dem Eröffnungskonzert zwei weitere große Orchesterkonzerte. Am Mittwoch, dem 31. Juli, ist das Mariinsky Orchester St. Petersburg mit Dirigent Valery Gergiev zu Gast und wird unter anderem das 4. Klavierkonzert von Rodion Schtschedrin erstmals in Österreich aufführen. Der Komponist wird übrigens bei diesem Konzertereignis persönlich anwesend sein.

BRANDAUER. Natürlich stehen auch wieder Serenadenkonzerte und die Reihe "cs-al-

ternativ" auf dem Programm. Klaus Maria Brandauer liest aus Wagners fiktiven Bericht (s)einer Pilgerreise zu Beethoven. Die Pianistin Ingrid Marsoner wird Beethovens letzte Klaviersonate interpretieren. Rudolf Buchbinder, Walter Auer, Die Wiener Sängerknaben – das sind nur einige der weiteren hervorragenden Interpreten des heurigen Carinthischen Sommers.

■ Fotos: Gerhard Maurer, CS

ERÖFFNET

Eröffnet wird der Carinthische Sommer am Donnerstag, 11. Juli, 16.30 Uhr, auf dem Europaplatz vor dem CCV, mit dem musikalischen Auftakt der Militärmusik Kärnten. Um 17.30 Uhr beginnt im Gottfried-von-Einem-Saal der Festakt.

INFORMATIONEN

Karten unter Telefon 01 / 597 12 36 oder tickets@carinthischersommer.at. Nähere Infos unter: www.carinthischersommer.at













Genießen Sie alle Facetten der Kultur

Das Programm für unsere Kultur-Abos 2013/14 steht – freuen Sie sich auf die bunte Vielfalt. Von Verdi bis Lisa Fitz spannt sich der Kulturbogen.

echs Abos werden an den Spielstätten CCV und Bambergsaal im ehemaligen Parkhotel angeboten: Großes Orchester, Kleines Orchester, Kammermusik, Musiktheater, Sprechtheater und Satire. Außerdem stehen im Rahmen der KulTOUR Fahrten ins Landestheater Salzburg, ins Musiktheater Linz und ins Stadttheater Klagenfurt auf dem Programm. "Es ist ein vielfältiges, interessantes und qualitätsvolles Programm, das wir für die kommende Spielsaison anbieten", sagt Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel und betont: "Kultur ist in Villach Dank konsequenter und jahrelanger Aufbauarbeit zu Lebensqualität geworden. Unsere Kulturszene ist mit Leben erfüllt wie in kaum einer Stadt vergleichbarer Größe." Der Bogen spannt sich vom Wiener Jeunesse Orchester über die Münchner Symphoniker bis zur SchlossCapelle Eisenstadt und den Wiener Concert-Verein.

SPRECHTHEATER NEU. "Es ist mir ein Anliegen, das umfangreiche Kulturgeschehen unserer Stadt zu erhalten, vor allem aber in seiner Vielfalt weiterzuentwickeln und gesellschaftspolitische Zeiterscheinungen über die Möglichkeiten von Kunst und Kultur zu kommunizieren", betont der Villacher Kulturreferent. Daher gibt es in der Saison 2013/2014 auf vielfachem Wunsch wieder ein Sprechtheater-Abo. "Gespenster" von Henrik Ibsen, "Piaf - Armut, Aufstieg und tiefer Fall" mit Maria Bill, "Das Leben des Galilei" von Bertold Brecht und "Andorra" von Max Frisch stehen am Spielplan. Als Draufgabe wird "Hakoa Wien" von Yael Ronens gezeigt.

NEUES MUSIKTHEATER. Ebenfalls neu ist das Musiktheater-Programm. "Nabucco", zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi, und "Ariadne auf Naxos", zum 150. Geburtstag von Richard Strauss, stehen ebenso auf dem Programm wie "Canto Per Orfeo" mit Alterballetto, Italiens zurzeit wohl bestem Tanzensemble und Mozarts "Die Hochzeit des Figaro".

SATIRISCH. Die Satire kommt im neuen Abo-Programm auch nicht zu kurz. Theatersport (die große Kunst des Improvisierens) hat bereits Tradition und mit Jango Edwards ("40 years of entertainment – one lifetime"), Mike Supancic (Gewinner des Kabarett-Preises Salzburger Stier 2013) und Lisa Fitz ("Mut") kommen renommierte Kabarettisten des deutschen Sprachraums nach Villach.

AUF TOUR. KulTOUR führt in der kommenden Spielsaison in das neue röffnete Musiktheater in Linz ("Die Zauberflöte"), nach Salzburg ("The Sound of Music") und ins Stadttheater Klagenfurt ("Der Rosenkavalier", "Mcbeth", "Die Csárdásfürstin", "Die Liebe zu den drei Orangen").

■ Fotos: Jodlbauer, Kmetitsch, Reiner-Pfisterer, Knirsch, KK

INFORMATIONEN

Kulturabteilung unserer Stadt, Schloßgasse 11, Dinzlschloss, Telefon 0 42 42 / 205-3412, E-Mail martina.urschitz@villach.at, www.villach.at

1. Piaf – Ein Leben in Bildern und Chansons"; Maria Bill, Montag, 7. April 2014 (Sprechtheater) – 2. Bozen Brass, Freitag, 25. April 2015 (Kammermusik) – 3. "recration – Großes Orchester Graz", Freitag, 23. Mai 2014 (Großes Orchester) – 4. Lisa Fitz "Mut", Donnerstag, 22. Mai 2014 (Villacher Satire) – 5. Franui Musicbanda "Frische Ware", Montag, 24. März 2014 (Kleines Orchester) – 6. Kammeroper Prag "Die Hochzeit des Figaro", Sonntag, 13. April 2014 (Musiktheater).

Juli / August / September 2013 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 33 ■ www.villach.at/kultur

20. STRASSENKUNST-FESTIVAL

20. Straßenkunst-Festival

Montag, 22. und Dienstag, 23. Juli 2013

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Villacher Altstadt

Ein 10-Stunden Programm von über 100 Artisten aus 15 Nationen wird an zwei Tagen erwartet. Spontanität ist ganz groß geschrieben. Erst am Vorabend des Festivals entscheidet sich, wo und wann die Artisten ihre Auftritte haben, denn sie können ihre bevorzugten Auftrittsplätze selbst auswählen. Die Reihenfolge wird ausgelost, so hat jeder Künstler die gleiche Chance. Erst dann wird das Programm für den jeweiligen Tag gedruckt. Wo auch immer die Gaukler ihre fulminanten Shows zeigen, die Zuschauer, die sich mitreißen lassen, sind das Wichtigste.

Villach ist stolz darauf, in dieser besonders unmittelbaren, spontanen und kreativen Kunstsparte auf weltweite Bekanntheit verweisen zu können. Auf die Zusammenarbeit mit den Künstlern wird besonders viel Wert gelegt und auch die gemeinsame Entwicklung von Ideen ist sehr wichtig. Man versucht auf die Anregungen der Artisten einzugehen, dadurch ist das Festival im Laufe der Jahre zu etwas ganz Besonderem geworden. Alljährlich werden neben den altbekannten Straßenkünstlern auch Neulinge eingeladen. In Sachen professioneller Straßenkunst wird dem staunenden Publikum alles geboten: von Straßentheater, Straßenmusik, Comedy, Akrobatik, Clownerie über Jonglage-Shows bis hin zu verzaubernder Feuerperformance am späten Abend.

Hutgeld:

Das Festival ist grundsätzlich kostenlos. Unsere Künstlerinnen und Künstler erhalten – außer einem Zuschuss für die Anreise und Übernachtung – keine Gage und lassen am Ende ihrer Show einen Hut herumgehen.

Tagesplan und Rundgangsplan:

Diese sind ab 10.00 Uhr den Straßenkunst-Stehern zu entnehmen.

Kinderprogramm:

Während des Festivals bietet "Schabanack" täglich ab 11.00 Uhr ein Programm für die Kleinsten am Kaiser-Josef-Platz.

Grande-Finale

Dienstag, 23. Juli 2013, 23.00 Uhr, Hauptplatz



KULTUR-ABO 2013/2014

Spielzeit 2013/2014 Ein neues Sprechtheater-Abo und ein neues Musiktheater-Abo

Im Rahmen des vielfältigen Programms mit vielerorts bejubelten Inszenierungen stehen auch solche von bedeutenden Jahresregenten im Spielplan.

Giuseppe Verdi

2013 - Des 200. Geburtstages von Giuseppe Verdi wird mit "Nabucco" in einer großen Inszenierung des Nationaltheaters Brünn, mit 160 Mitwirkenden gedacht. Das Nationaltheater bürgt mit hervorragenden Solisten, einem bestens aufeinander abgestimmten Chor und einem mit bestem Ruf ausgestatteten Orchester für äußerst hohe Qualität; es ist in Villach durch die Aufführungen bei SUMMERTIME bestens eingeführt.

Galileo Galilei

2014 – Der 450. Geburtstag von Galileo Galileo wird in der ganzen Welt zum Anlass genommen, den großen italienischen Philosophen, Mathematiker, Physiker und Astronomen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und Betrachtungen zu stellen. Wer kennt seine bedeutende Aussage vor dem Tod nicht: "Und sie dreht sich doch!"

Das Staatstheater Stuttgart spielt in Villach "Das Leben des Galilei" von Bertolt Brecht, Musik von Hanns Eisler.

Richard Strauss

2014 – Es ist der 11. Juni 1864, als Richard Strauss in München geboren wurde. Mit "Ariadne auf Naxos", dem Gemeinschaftswerk von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal, soll des großen Komponisten gedacht werden.

In einem "Theater auf dem Theater" wird der mythologische Stoff der auf der Insel Naxos verlassenen, todessehnsüchtigen Ariadne mit zeitgenössischen Themen der Kunst verwoben: Um sich selbst treu bleiben zu können, müssen sich Mensch und Kunst wandeln können.

Der Vorteil der Abonnements:

25 Prozent Ermäßigung und Stammsitz

Information:

Martina Urschitz Telefon 0 42 42 / 205-3412 E-Mail martina.urschitz@villach.at





Kulturhof:Sommer
JURI - Sommertheaterkomödie im

Innenhof 20.30 Uhr, Kulturhofkeller

22.08. DONNERSTAG

24.08. SAMSTAG

29.08. DONNERSTAG

14.09. SAMSTAG

20.30 Uhr, Kulturhofkeller

19.09. DONNERSTAG

Open Stage Theater mit dem a.c.m.e.-Kollektiv 19.00 Uhr, Kulturhofkeller

20.09. FREITAG

21.09. SAMSTAG

27.09. FREITAG

Konzert

Carinthischer Sommer

Musik Theater Tage für Kinder: "Eine Reise um die Welt" 18.00 Uhr, Congress Center Villach

Kulturhot:Sommer
JURI - Sommertheaterkomödie im
Innenhof" (Derniere)
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

Orgelmusiksommer

Michael Bauer, USA

20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob

London Symphony Orchestra 20.00 Uhr, Congress Center Villach

Orgelmusiksommer
Orthulf Prunner,
Organist der Stadthauptpfarrkirche
20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob

SEPTEMBER 2013

13.09. FREITAG

Vernissage: WALTER VOPAVA
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ LEHNEN live / Indie Rock

......

Soll und Haben oder okka-sional korrupt" Uraufführung (Premiere) 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Catastrophe & Cure & Dead-note Danse / Indie Rock Konzert 20.30 Uhr, Kulturhofkeller

.....

Jango Edwards: ONE LIFETIME 40 Jahre Unterhaltung 19.30 Uhr, Parkhotel Villach, Bamberg Saal

......

......

17.08. SAMSTAG

SPIELORTE

Congress Center Villach: Europaplatz 1 Galerie Freihausgasse: Freihausgasse Infineon: Siemensstraße 2 Johanneskirche: Greutherweg, Drobollach Kulturhofkeller: Lederergasse 15
neuebuehnevillach: Rathausplatz
Parkhotel, Bambergsaal: Moritschstraße 2
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob: Kirchenplatz 8

JULI 2013

02.07. DIENSTAG
Finissage "Saualm Reflux
Reloaded" / Podiumsgespräch
und Konzert von Alfred Goubran 19.00 Uhr, Kulturhofkellei

04.07. DONNERSTAG Orgelmusiksomme Lorenz Pichler Flöte Orthulf Prunner Orgel 20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob



05.07. FREITAG
School's Out Party des SJG
19.00 Uhr, Kulturhofkeller

06.07. SAMSTAG Carl Orff - Carmina Burana
A-Cappella Chor Villach,
Klassische Philharmonie Budapest
19.30 Uhr, Congress Center Villach



■ LOCO Auswärtsspiel VI Berlin is calling... 21.00 Uhr, Kulturhofkeller

..... **09.07.** DIENSTAG

Gospelkonzert 20.00 Uhr, Johanneskirche in Drobollach

11.07. DONNERSTAG

BLICKERWEITERUNG III

Zeichnung und Skulptur von Werner Neuwirth & Matthias Will 19.00 Uhr, Galerie Freihausgass



 Orgelmusiksomme Hannes Kawrza Saxophon Klaus Kuchling Orgel 20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob

Carinthischer Somme Festivaleröffnung, 16.30 Uhr Eröffnungskonzert – Camerata Salzburg 20.00 Uhr, Congress Center Villach

•••••

18.07. DONNERSTAG

Ronald Peter, Krems
20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob

Kulturhof:Sommer (Premiere)
JURI - Sommertheaterkomödie
im Innenhof
20.30 Uhr, Kulturhofkeller



19.07. FREITAG Carinthischer Sommer/cs_alternativ,
Small Instruments "Toys & Joys"
20.00 Uhr, Congress Center Villach

Kulturhof-Somme JURI - Sommertheaterkomödie im Innenhof
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

.....

20.07. SAMSTAG Kulturhof:Sommer

JURI - Sommertheaterkomödie im Innenhof 20.30 Uhr, Kulturhofkeller

••••• **21.07.** SONNTAG Carinthischer Sommer

La vie en rose 20.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bamberg Saal

22.07. MONTAG
20. Straßenkunst-Festival
11.00 - 14.00 und 17.00 - 23.00 Uhr,
in der Villacher Innenstadt

20. Straßenkunst-Festival 11.00 - 14.00 und 17.00 - 24.00 Uhr, in der Villacher Innenstadt



24.07. MITTWOCH Kulturhof:Somm

JURI - Sommertheaterkomödie im Innenhof
20.30 Uhr, Kulturhofkeller •••••

25.07. donnerstag

Kulturhof:Sommer

JURI - Sommertheaterkomödie
im Innenhof"

20.30 Uhr, Kulturhofkeller

29.07. MONTAG
Carinthischer Sommer/cs_alternativ
Zwei Herzen im 7/8 Takt
20.00 Uhr, Congress Center Villach

31.07. MITTWOCH Mariinsky Orchestra St. Petersburg 20.00 Uhr, Congress Center Villach

AUGUST 2013

08.08. DONNERSTAG Orgelmusiksommer
Stefano Maso, Italien

20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob Culturhof Som

JURI - Sommertheaterkomödie im Innenhof 20.30 Uhr. Kulturhofkeller



09.08. FREITAG

JURI - Sommertheaterkomödie im Innenhof" 20.30 Uhr, Kulturhofkeller

10.08. SAMSTAG Vernissage Christoph Bauer 19.00 Uhr, Kulturhofkeller

Carinthischer Sommer / cs. alternativ Neuschnee – "Schneckenkönig" 20.00 Uhr, Infineon Villach / Kantine

14.08. MITTWOCH

Carinthischer Sommer/cs_alternativ Brassband Federspiel: "So wie ihr uns wollt" 20.00 Uhr, Congress Center Villach

Kulturhof:Somme JURI - Sommertheaterkomödie im Innenhof"
20.30 Uhr, Kulturhofkeller

15.08. DONNERSTAG Claudia Woldan Violine Orthulf Prunner Orgel 20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob

•••••

16.08. FREITAG Carinthischer Somm
Ensemble "die reihe" 20.00 Uhr, Congress Center Villach

neuebuehnevillach



URAUFFÜHRUNG "SOLL UND HABEN ODER OKKASIONAL KORRUPT"

VON ANDREAS HÖNGER & ERIK JAN RIPPMANN

Regie: Erik Jan Rippmann

Eine kritische Wirtschaftssatire

In Zeiten wie diesen, in denen in der in Zeiten wie diesen, in derein in der überstrapazierten scheenen Hoamat ein korruptes Politsystem demokratiepoliti-sche Grundsätze über Bord wirft, wo mit raffgierigen Managern Geschäfte gemacht werden und Millionen Schaden entsteht. In unschuldigen Zeiten wie diesen, wo alte Cestionungsbe mederziert seltzwische schause. Gesinnung sich modernisiert verkaufen will, wo richtig und falsch Auslegungs-sache geworden, gesetzliche Grauzonen ausgelotet und Haltungen eine Frage der ausgerückt und natungen einer I rage der Windrichtung geworden sind, in diesem Selbstverständnis ohne Gewissen liegt der Nährboden für "Soll und Haben". Ein steiles Stück Wirtschaftsaufschwung voller Macht, Gier und Korruption mit garantier-tem Happy End für alle Beteiligten!

Vorschau auf weitere Produktionen:

26. Oktober bis 23. November 2013 "HEUTE ABEND: LOLA BLAU" VON GEORG KREISLER

Ein Frauen-Musical Koproduktion mi dem Landestheater Vorarlberg

05. Dezember 2013 bis 20. länner 2014

"EINE RÖMISCHE NACHT" VON GABRIEL BARYLLI

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero at

Elektronische Kartenreservierungen www.neuebuehnevillach.at

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach - Saal 3 im Stadtkino

OMU – Originalfassung mit deutschen Untertiteln DF – Deutsche Fassung OV – Originalversion Ohne Angabe – deutschsprachiger Film

Einheitspreis 7,50 Euro. Mitgliedspreis 6,50 Euro. Kulturcard-Inhaber und Ö1-Clubmitglieder 6,50 Euro. (gilt nur für eine Person) Mitgliedskarte 15 Euro. 10er-Block 65 Euro.

Muskinfte und Informationen: Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@aon.at http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm KINO FÜR SCHULEN: Jederzeit während der Laufzeit ab

Juli/August/September 2013

1. – 11. 7. 18.15 6 x Venedig, I/2010, OmU

1. – 11. 7.

20.15 Lügen auf Kubanisch, C/A 2012, OmU

12. - 18. 7.

Eine Dame in Paris, F/EST/B2013, OmU

Das Venedig-Prinzip, I/2010, Om U

12. - 25. 7. Gambit, USA/2012, OmU

19. - 25. 7.

26. 7. - 1. 8. Weekend, GB 2011, OmU

26. 7. – 8. 8.

Papadopoulos & Söhne, GB/2012, OmU

2. - 15. 8.

Jackie – Wer braucht schon eine Mutter? NL/2012, OmU

9. – 22. 8. Paulette, F/2013, OmU

15. – 17. 8.

Vergessen ist nicht vergangen, A/2013

16. – 29. 8. Tango Libre, F/2013, OmU

Feuchtgebiete, D/2013

Ab 30. 8.

Wadida SA/D 2012 OmII

Das Glück der großen Dinge, USA/2012, OmU

La Grande Bellezza, I/2013, OmU

LÜGEN AUF KUBANISCH – La Película de Ana

Kuba/Österreich 2012 – Regie: Daniel Díaz Torres – Buch: Eduardo del Llano – Mit: Laura de la Uz, Michael Ostrowski, u. a. – 90 Min. OmU (spanisch) – Ab 14 Jahren

Preis der Kubanischen Filmkritik: Bester Kubanischer Film 2012. Filmfestival Havanna 2012: Bestes Drehbuch, Beste Darstellerin

SEI VENEZIA – 6 x Venedig

Ltalien 2010 - Regie: Carlo Mazzacurati
- Buch: Carlo Mazzacurati
- Buch: Carlo Mazzacurati, Marco Pettenello,
Claudio Piersanti - Kamera: Luca Bijazzi - Musik:
Eleni Karaindrou - Mitt. Giovanni Galeazzi, Roberta
Zanchin, Ernesto Canal, Carlo Memo, Ramiro Amb
rosi, Massimo Comin - 95 Min. OmU (Italienisch)
- Ab 12 Jahren

Sechs Personen erzählen von ihrem Alltag in Venedig.

EINE DAME IN PARIS

OmU, Frankreich/Estland/Belgien 2013, Regie: Ilmar Raag

Paris als Sehnsuchtsort Mit Jeanne Moreau.

GAMRIT

OmU, USA 2012, Regie: Michael Hoffman

Eine turbulente Komödie, geschrieben von Joel und Ethan Coen, mit Colin Firth und Cameron Diaz.

DAS VENEDIG-PRINZIP

OmU, Italien 2010, Regie: Andreas Pichler

Ein Requiem auf eine grandiose Stadt - und ein Hohelied auf die letzten Venezianer.



WEEKEND

OmU, Großbritannien 2011, Regie: Andrew Haigh

Zwei Männer prüfen nach einem One-Night-Stand die Möglichkeit einer gemeinsamen Zukunft – doch dafür bleibt ihnen nur ein Wochenende. Ein kleiner, sympathischer Film, der fast beiläufig eine der schönsten Kino-Liebesgeschichten der vergangenen Jahre erzählt.

PAPADOPOULOS & SÖHNE

OmU, Großbritannien 2012, Regie; Marcus Markou

In Form der britischen Komödie "Papadopoulos & Söhne" findet die Finanzkrise einmal mehr den Weg ins Kino.

IACKIE - WER BRAUCHT SCHON EINE MUTTER?

OmU, Niederlande 2012, Regie:

Die Zwillingsschwestern Sofie und Daan müssen überraschend in die USA reisen, um ihre kranke und unbekannte Leihmutter zu besuchen.

PAULETTE

OmU, Frankreich 2013, Regie: Jérôme Enrico

Im Millionenhit aus Frankreich wird die 80-jährige, ruppige Paulette zur unbezwingbaren Königin des kultivierten Drogenhandels in einem zwielichtigen Pariser Vorort.

TANGO LIBRE

OmU, Frankreich 2013, Regie: Frédéric Fonteyne

TANGO LIBRE ist der Film mit der wohl schönsten, tollsten und lustigsten Tango-Szene der Geschichte.

FEUCHTGEBIETE

Deutschland 2013, Regie: David Wnendt

Regie-Shooting Star David F. Wnendt, der mit seinem Kinodebüt KRIEGERIN gleich drei Deutsche Filmpreise ge-wann, verfilmte diesen polarisierenden Roman als tabulose, erotische Komödie

DAS GLÜCK DER GROSSEN

OmU, nach dem Roman "What Masie Knew" von Henry James. Mit Julianne Moore

Weitere Informationen unter www.villach.at/kultur

SONDERKONZERT

Carmina Burana

Samstag, 6. Juli 2013 19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

A-cappella-Chor Villach - Klassische Philharmonie Budapest Martina Schilling, Sopran - Joaquin Asiain, Tenor - Manfred Mitterbauer, Bariton - Helmut Wulz, Dirigent

Carl Orff, Komponist und Theatermann, Humanist und Pädagoge gleichermaßen, erlangte durch seine "Carmina Burana" zu Weltruhm. So heißt die Sammlung von fast 200 mittelalterlichen Liedern, die 1803 in der Bibliothek eines Benediktinerklosters in Benediktbeuren bei München gefunden wurden. Orff wählte aus dieser Sammlung Gedichte aus und arrangierte sie als weltliche Gesänge für Soli und Chor mit Begleitung von Instrumenten und mit ma-gischen Bildern.



Kartenvorverkauf:

Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: (04242) 27341 und an der Abendkasse.

ORGELMUSIKSOMMER

Orgelmusiksommer 2013

Zum 20. Male findet heuer der Villacher Orgelmusiksommer statt. An den Donnerstagen im Sommer ist die Stadthauptpfarrkirche St. Jakob der Treffpunkt für Freunde der Orgelmusik – mit renommierten Interpreten aus dem In- und Ausland und einem Repertoire, das von der Klassik bis zur Moderne reicht.

Die Konzerte im Juli und August (Beginnzeit 20.00 Uhr): 4.7.2013: Lorenz Pichler (Flöte), Orthulf Prunner (Orgel) 11.7.2013: Hannes Kawrza (Saxophon), Klaus Kuchling (Orgel)

18.7.2013: Ronald Peter, Krems 8.8.2013: Stefano Maso, Italien

15.8.2013: Claudia Woldan (Violine), Orthulf Prunner (Orgel) 22.8.2013: Michael Bauer, USA

29.8.2013: Orthulf Prunner, Organist der Stadthauptpfarrkirche

KULTURHOF: SOMMER 2013

Kulturhof:Sommer 2013 JURI - von Fabrice Melquiot

Sommertheaterkomödie im Innenhof

18. / 19. / 20. / 24. / 25. Juli und 08. / 09. / 14. / 16. / 17. August 2013, 20:30 Uhr, Kulturhofkeller

Thomas Smolej, Regie Sabine Kranzelbinder, Markus Schöttl und Kristóf Gellén, Schauspiel

Kärntens jüngstes Sommertheaterfestival geht in die zweite Runde! Das Team um Markus Schöttl und Sabine Kranzelbinder hat sich erneut entschlossen, den Spagatsprung "**Unterhaltung mit Haltung"** in Villachs Innenstadt zu wa-gen. Gleich vier Kärntner sind diesmal am Werk, wenn es darum geht, Fabrice Melquiots französische Gesellschafts-Satire JURI im atmosphärischen Innenhof des kulturhof:kellers Leben einzuhauchen:

Der gebürtige Villacher Thomas Smolej – seit Jahren beim Stammensemble des Kabarett Simpl in Wien - führt Regie, die zwei Klagenfurter Kranzelbinder und Schöttl verkörpern diesmal ein kinderloses Ehepaar; der 19-jährige Kristóf Gellén aus Velden erlebt sein Bühnen-Debüt.

Patrick und Andrea sind glücklich verheiratet. Nur mit dem Kinderkrie-gen klappt es nicht so ganz. Was tun? Patrick schluckt fleißig Hormone, während Andrea bereits über Alternativen nachdenkt. Eine Adoption vielleicht? Andrea will nicht mehr warten. Also nimmt sie ihr Schicksal selbst in die Hand. Das Schicksal heißt JURI...



GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

BLICKERWEITERUNG III

Zeichnung und Skulptur von Werner Neuwirth & Matthias Will

Vernissage: Donnerstag, 11.7.2013, 19.00 Uhr Ausstellungsdauer: bis 31. August 2013

Blickerweiterung III das bereits dritte Zusammentreffen der Zeichnungen von Werner Neuwirth mit den Skulpturen von Matthias Will im Rahmen einer gemeinsamen Ausstellung.

Neuwirth verbindet Malerisches und Zeichnerisches, seine Vorliebe gilt jedoch dem Papier. Von einer beständigen Neugierde auf ein am Anfang des Schaffensprozess noch nicht klar festgelegtes Ergebnis getrieben, wendet er sich dem Papier mit Mal- und Zeichenstift, Radiernadel und Pinsel zu.

Wills Arbeiten spielen mit den Gesetzen der Schwerkraft. Seine aus mehreren Teilen bestehenden Stahl-Skulpturen gewinnen allein durch die Kraft der Verspannung Gestalt. Wird diese gelockert, so zerfällt das Kunstwerk in seine

Werner Neuwirth 1950 in Gurk geboren, 1975 Studium der freien Malerei in Frankfurt/Main, bis 1990 auch als Musiker tätig, 2003 Mitglied der Darmstädter Sezession, arbeitet freischaffend in Rüsselsheim (Hessen) und Gurk.



Matthias Will

1947 in Kahl am Main geboren, 1970-73 Studium der Kunstpädagogik an der J. W. Goethe Universität, Frankfurt/Main, 1975-80 Studium der Bildhauerei an der Städelschule, Frankfurt/Main, 1980 Beginn der freischaffenden Tätigkeit, 1987 Lehrtätigkeit an der J. W. Goethe Universität, Frankfurt/Main.

WALTER VOPAVA

Vernissage: Freitag, 13.9.2013, 19.00 Uhr Ausstellungsdauer: bis 12. Oktober 2013

Walter Vopava (geboren 1948) studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, arbeitet und lebt in Wien und Berlin. Er wurde 2011 mit dem Österreichischen Staatspreis für Bildende Kunst ausgezeichnet und zählt somit zu den wichtigsten Vertretern der neuen Abstraktion. Vopavas Arbeiten sind voller Stille, sehr reduziert in der Farbgebung, das vorherrschende Schwarz macht dem Weiß, dem Licht, dem Leuchten Platz und führt den Betrachter in die Tiefe.

"Letzlich ist alles eine Forderung des Bildes, etwas das in der Eigengesetzlichkeit der Malerei stattfindet. Die Malerei ist keine Illustration von etwas Vorgegebenem, da ist weder Romantik noch sonst etwas, nichts was man nur irgendwie formulieren könnte, die Malerei an sich ist die Idee und die Orientierung", sagt Walter Vopava über seine Arbeitsweise.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm bei der "Langen Nacht der Museen" am 5. Oktober 2013!





J.u.A. Frischeis: Holz zum Angreifen

"Innovation Information Frischeis": Bei der Hausmesse wurde kürzlich der rote Teppich ausgerollt und führte die rund 400 Besucher durch die Ausstellungshalle, in der an 40 Messeständen sämtliche Produkte und Neuheiten aus der Branche präsentiert wurden. Auch die neu errichtete, 2 000 m² große Lagerhalle mit über 1 000 Stellplätzen wurde eingeweiht.

Ein Besuch zahlt sich aus

Im modernen, 300 m² großen Schauraum in Villach schlägt jedes Gestalterherz höher: Eine Vielfalt an Parkett- und Laminatböden sowie Innentüren von namhaften Herstellern bringt Antwort auf die große Frage: Welche Tür passt zu welchem Boden?

Auch ein Sonnenbad auf der größten Terrassenausstellung im Süden Österreichs ist erlaubt: Auf 300 m² sind heimische sowie exotische Terrassendielen und auch WPC (Wood Plastic Composite)-Terrassen von namhaften internationalen Produzenten zu finden.

J.u.A. Frischeis Ges.m.b.H. Muldenweg 12, 9500 Villach T: +43 (0)4242/33 3 33-0 villach@frischeis.at

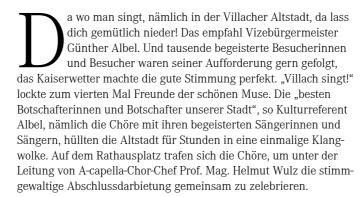
www.frischeis.at







Wir Villacher singen gemeinsam



MIT DABEI: A-capella-Chor Villach, Alpen-Adria-Chor Villach, Chorgemeinschaft Villach, Finanzchor Villach, MGV Landskron, Sängerrunde Fellach-Oberdörfer, Singgemeinschaft Bergfreunde Villach, Singgemeinschaft Landskron, Vision Carinthia, Volksliedensemble Landskron, Volksschulchor der Khevenhüllerschule sowie die Sing- und Spielgruppe der Volksschule Fellach.

■ Fotos: Adrian Hipp







www.villach.at/villachsingt

Impressionen eines genussvollen Vormittags in unserer Innenstadt: Die Villacher Chöre machten unsere Altstadt zur Konzertbühne.















Kirchtag ist jetzt eine Gesellschaft

Für die Professionalisierung des Villacher Kirchtags war die Verwandlung des Vereines in eine Gesellschaft unerlässlich.

owohl im Villacher Gemeinderat als auch innerhalb der Villacher Bauerngman wurden die Beschlüsse im Vorfeld gefasst. Vor wenigen Tagen unterschrieben Bürgermeister Helmut Manzenreiter, "Großbauer" Franz Teppan, "Trambauer" Dipl.-Ing. Michael Vodicka-Unterweger, Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner, Kirchtags-Geschäftsführer Ing. Johann Presslinger sowie Magistratsdirektor-Stellvertreterin Dr.in Claudia Pacher den Gesellschaftsvertrag zur Gründung der neuen Kirchtags-Gesellschaft.

PROFESSIONALISIERUNG. Zur Neustrukturierung des Vereins Villacher Kirchtag betonte Manzenreiter, dass dies auch ein Wunsch der Bauerngman gewesen sei, um die persönlichen Haftungsfragen des Festes mit Hunderttausenden Besuchern und einem Budget von rund einer Million Euro auszuschließen. Manzenreiter: "Die Professionalisierung ist für ein Unternehmen in dieser Größe absolut notwendig. Der Einfluss der Bauerngman bleibt voll bestehen - ganz konkret sitzen im neuen, zehnköpfigen Beirat, der sich aus dem Vorstand des Vereins zusammensetzt, Mitglieder, die je zur Hälfte von der Villacher Bauerngman und unserer Stadt entsendet werden!"

SCHÖNSTES FEST DES JAHRES. Bürgermeister Manzenreiter unterstrich, dass der Villacher Kirchtag sich insbesondere in den letzten zehn Jahren zu einer einzigartigen Erfolgsgeschichte entwickelt hat. Manzenreiter: "Die Villacherinnen und Villacher sind stolz auf ihr schönstes Fest, das von der Stadt, dem Obmann "Mr. Kirchtag" Richard Pfeiler und der Villacher Bauerngman als wichtigsten Faktor getragen wird. Viele profitieren von diesem einzigartigen Fest der Lebensfreude und der Völkerverständigung!" ■ Foto: Stadt Villach

INFORMATIONEN

Die Villacher Brauchtumswoche beginnt am 28. Juli und dauert bis zum 4. August. Alle Termine und Informationen zum Jubiläumskirchtag unter www.villacherkirchtag.at





Vorn von links "Großbauer" Franz Teppan, Notar Dr. Wolfgang Milz, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, dahinter: Kirchtags-Geschäftsführer Ing. Johann Presslinger, Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner, "Trambauer" Dipl.-Ing. Michael Vodicka-Unterweger sowie Magistratsdirektor-Stellvertreterin Dr.in Claudia Pacher.





Unsere Stadt ist mit der Welterbe-Stadt Bamberg seit vielen Jahrzehnten auch freundschaftlich eng verbunden.

Freunde über Jahrhunderte

Bamberg und Villach sind seit 1973 Partnerstädte. Zum 40-Jahr-Jubiläum reiste eine Abordnung unserer Stadt in die Welterbe-Stadt. Die Eisenbahner-Stadtkapelle Villach umrahmte das Fest "20 Jahre Welterbe-Stadt Bamberg".

ie Partnerschaft mit Bamberg ist 40 Jahre gelebte Freundschaft, eine Beziehung, die ihre Wurzeln in der gemeinsamen Vergangenheit hat. Villach war ja bekanntlich rund 700 Jahre im Besitz der Bamberger Bischöfe", betonte Bürgermeister Helmut Manzenreiter. Unser Bürgermeister wies auch darauf hin, dass Bamberg jene Partnerstadt sei, mit der die intensivsten Kontakte gepflegt werden. "Die Partnerschaft wird von vielen Menschen getragen. Zwischen unseren Städten hat sich eine herzliche und tragfähige Freundschaft entwickelt." Manzenreiter dankte allen, die sich für diese Partnerschaft mit besonderer Begeisterung engagiert haben, ganz besonders erwähnte er Bambergs Altoberbürgermeister Theodor Mathieu sowie Villachs Altbürgermeister Jakob Mörtl.

ERFOLGSGESCHICHTE. Die Geschichte Bambergs ist mit jener unserer Stadt seit knapp 1000 Jahren eng verwoben. War Villach vom 1. November 1007 bis 1759 "Die Partnerschaft zwischen Villach und Bamberg ist so lebendig, weil sie von den Menschen beider Städte getragen wird."

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Teil des bambergischen Besitzes, so hat sich im Lauf der Jahrhunderte die Art des Miteinanders gewandelt, geblieben ist eine freundschaftliche Beziehung. Bereits in den 1950er Jahren lernte die Verbindung mit ersten Kontaktaufnahmen und Schüleraustauschaktionen laufen. Oberbürgermeister Andreas Starke erinnerte an die Geschichte der Partnerschaft, die am 25. Juni 1973 in der Alten Hofhaltung vertraglich festgeschrieben worden war. Er betonte, dass diese Partnerschaft ein ganz eindrucksvolles Erfolgsmodell darstellt.

WELTERBE-STADT BAMBERG. 70.600 Menschen leben in der nordbayrischen Stadt Bamberg. Die Altstadt steht seit 1993 als größtes zusammenhängendes Altstadtensemble Europas unter besonderem Schutz

des UNESCO-Welterbes. Dennoch ist nichts Museales in der lebendigen Stadt zu spüren. Dank Universität und vieler Schulen leben hier viele junge Leute. Bamberg ist Einkaufs- und Behördenzentrum eines weiten Umlandes.

■ Fotos: Stadt Villach

Bürgermeister Helmut Manzenreiter überbrachte Bambergs Oberbürgermeister Andreas Starke süße Grüße aus unserer Stadt.



\illach :stadtzeitung 07/13



Wirtschaftsförderung: Für Anzeigen in unserer Stadtzeitung zahlen Kleinbetriebe jetzt nur die Hälfte.

Stadt fördert die ideale Werbung

Kleinstbetriebe, die in unserer Stadtzeitung inserieren, zahlen nur die Hälfte der Anzeigenkosten!

n wirtschaftlich herausfordernden Zeiten sind die Möglichkeiten von Kleinunternehmen oftmals sehr begrenzt. "Unsere Stadtzeitung ist eine ideale Bühne, auf der Unternehmer gerade auf dem Heimmarkt ihre Kundinnen und Kunden zielgerichtet und kostengünstig ansprechen können", betonen die Initiatoren dieser Förderaktion, Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Gemeinderat Wirtschaftskammerobmann Ing. Bernhard Plasounig.

FÖRDERUNG. Diese gezielte Förderaktion kann über unsere Anzeigenagentur TopTeam Werbe Gesmbh, Trattengasse, sehr unbürokratisch in Anspruch genommen werden. Unsere Stadtzeitung erreicht mit einer Auflage von 35.000 Stück 15 Mal pro Jahr alle Villacher Haushalte und bietet den Villacher Bürgerinnen und Bürgern nicht nur aktuelle Informationen über die Stadtentwicklung und die verschiedensten Ereignisse, sondern ist darüber hinaus auch eine gern genützte Plattform für Firmenpräsentationen und Anzeigen.

KLEINSTUNTERNEHMEN, CITY-SHOPS. Kleinstunternehmen am Standort Villach mit bis zu neun Beschäftigten, City-Shops und die City-Gastronomie sind eingeladen, die 50-prozentige Marketing-Förderung unserer Stadt für die Schaltung von maximal drei Inseraten im Umfang von je einer halben Seite in Anspruch zu nehmen. Die Aktion gilt bis Ende 2013. ■ Foto: KK

FÖRDERUNG

Näheres und Anzeigenannahme: Werbeagentur TopTeam, Villach, Trattengasse 1, Telefon: 0 42 42 / 24 4 54, Fax: DW 83, E-Mail: villach@topteam.at - Formulare auch unter www.villach.at/wirtschaftsfoerderungen.





mäßig inkl. Klimaanlage, CD-Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und

NES-Anschluss sowie verschiebarer Rückstzbank. Gesamberberbauch von 3,6–5,4 l/100km, CO₂-Emission 95–125 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

MOTOR MAYERHOFER

Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

Villach, Triglavstr. 31

Hausergasse 27 • 9500 Villach • T: 04242 / 21 64 72

E-Mail: office@adunka.at • www.ba-is.at

Beratung: Ing. Reinhard Adunka

Tel. 04242/41455, www.renault-villach.at

W. PLASOUNIG

Villach, Friedensstr. 24

RENAULT



stadt:lichter

Gut Holz gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 30. Betriebsmeisterschaft im Kegeln der Stadt Villach. Insgesamt nahmen sechs Damenmannschaften und 15 Herrenmannschaften teil. Die Siegerehrung fand in der Zunftstube der Villacher Brauerei statt, zu der Obmann Helmut Tilly auch Bürgermeister Helmut Manzenreiter begrüßen konnte. Die Meisterschaft wurde in drei Gruppen durchgeführt, Sieger in der Gruppe A wurde die Mannschaft der ÖBB PR Technisches Service 1, in der Gruppe B siegte die Mannschaft der BSG Infineon und in der Gruppe D die Damenmannschaft der Treibacher Chemischen Werke: Von links Rosi Jost, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Ilse Wetuschek, Andrea Kahlbacher, Obmann Helmut Tilly, Andrea Gössinger, Kassier Hans Jambor und Hannelore Hammerschall.



Seniorenrunde. Die Seniorenrunde Maria Gail – die erste ihrer Art in unserer Stadt – feierte kürzlich ihr 40-Jahr-Jubiläum. Von 1973 bis 1986 leitete Mirko Hofer die Seniorenrunde, danach übernahm Erwin Sereinig von 1987 bis 1990 die Leitung. Ihnen folgte nun das Dreierteam mit Brigitte Raffelsberger, Gerti Hofer und Maria Smoliner. Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser war beim Festgottesdienst in der Kirche in Maria Gail und beim Empfang im Pfarrsaal mit dabei und dankte den Beteiligten für ihr Engagement. Von links Mirko Hofer, Maria Smoliner, Brigitte Raffelsberger, Gerti Hofer, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser und Labg. Ing. Manfred Ebner.



Der ASKÖ Wollanig ist aus der Pflege des heimatlichen Brauchtums nicht wegzudenken. Die ehrenamtlichen Mitglieder sorgen dafür, dass zahlreiche Brauchtumsveranstaltungen reibungslos durchgeführt werden können. Herzstücke des Vereins sind die Alpenarena (Outdoorbereich) und die Freizeit- und Sporthalle in Wollanig. Bei der kürzlich stattgefundenen Jahresversammlung gab der bisherige Obmann Herbert Rader die Obmannfunktion nach 15 Jahren an Johannes Oschounig ab, bleibt aber weiterhin zweiter Obmann-Stellvertreter. Von links Josef Wölscher (Kassier), Herbert Rader, Vizebürgermeister Günther Albel, Obmann Johannes Oschounig, Obmannstellvertreter Willibald Katzian und Gemeinderat Alfred Waldner.



Eurobus. Im Rahmen der Euro-Info-Tour 2013, die kürzlich Station in unserer Stadt machte, begrüßte das Euro-Bus-Team zahlreiche interessierte Kundinnen und Kunden. Neben bewährten Dienstleistungen wie dem gratis Schilling-Euro-Tausch (245.000 Schilling wurden umgewechselt) oder dem Euro-Sicherheits-Check, konnten sie sich, ganz im Sinne des diesjährigen Tour-Schwerpunkts, über die neue 5-Euro-Banknote informieren. Beim Gewinnspiel stellten die Busbesucherinnen und -besucher ihr neu erworbenes Wissen unter Beweis. Von links Euro-Tour-Team-Leiterin Silke Szmolyan, Gewinner Robert Eder, Vizebürgermeister Günther Albel und Valentin Schoier von der Österreichischen Nationalbank.

Die mit den Geistern lebt. Zum 26. Villacher Dialog konnte Kulturjournalist Bertram Karl Steiner im Parksalon des Warmbaderhofes die Autorin Lotte Ingrisch begrüßen. Die Verfasserin von Büchern, Theaterstücken, Hör- und Fernsehspielen gab Einblicke in ihr Leben mit Katzen und Geistern, sie erforscht seit Jahrzehnten das "Drüben". Lotte Ingrisch war 30 Jahre mit dem Komponisten Gottfried von Einem verheiratet und lebt heute in der Wiener Hofburg. In Vertretung unseres Bürgermeisters begrüßte Gemeinderat Mag. Ingo Mittersteiner die vielseitige Künstlerin. Von links Bertram Karl Steiner, Dr.in Leonore Lukeschitsch, Lotte Ingrisch und Gemeinderat Mag. Ingo Mittersteiner.

05

01

02

03

04



Kind und Hund können gute Freunde sein. Einige Regeln gilt es trotzdem zu beachten.

Kind und Hund

Haben Kinder Kontakt zu Hunden, ist das Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten gefragt.

eider kommt es immer wieder zu Unfällen mit Kindern und Tieren. Viele davon wären mit Sicherheit zu vermeiden gewesen", sagt Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl. Haben Kinder Kontakt zu Hunden, sind Hundehalter und Eltern gleichermaßen gefordert. Der Halter, der einerseits seinen Hund beaufsichtigen und in Situationen richtig einschätzen muss, und die Eltern, die ihren Kindern beibringen sollten, dass Hunde und Tiere im Allgemeinen kein Spielzeug sind und im Umgang mit ihnen gewisse Regeln eingehalten werden

VERHALTENSREGELN. Folgende wichtige Verhaltensregeln für den Umgang mit Hunden sollten Kinder immer im Hinterkopf behalten:

- Gehe nie zu einem fremden Hund, ohne vorher den Besitzer zu fragen.
- Nähere dich langsam von der Seite und lasse dich von einem Hund erst abschnuppern; streichle ihn dann an der Seite oder langsam über seinen Rücken. Die wenigsten Hunde mögen es, am Kopf getätschelt zu werden.
- Laufe vor einem Hund nicht Weg. Er versteht das als Spiel und möchte unter Umständen seine Beute fangen. Bleib ruhig stehen, mache keine hektischen Bewegungen und schau einfach weg! So wird der Hund sein Interesse an dir verlieren.
- Störe einen Hund nie beim Fressen und versuche nicht, ihm sein Futter oder Spielzeug wegzunehmen.
- Starre einem Hund nie in die Augen, er könnte es als Bedrohung verstehen.
- Lasse einen Hund in Ruhe, wenn er vor einem Geschäft angebunden ist. Gehe nicht direkt auf ihn zu, er könnte sich bedroht fühlen. Mache am besten einen Bogen um ihn.
- Halte Abstand von einer Hündin mit Welpen.
- Ärgere einen Hund niemals, auch wenn du glaubst, er kann dir nichts tun, weil er eingesperrt ist. Ziehe und zerre nicht an ihm, vor allem nicht an Ohren und Rute.
- Halte Abstand zu einem Hund, der knurrt, die Zähne zeigt oder das Nackenfell sträubt. Achtung: Auch "Schwanzwedeln" kann bedeuten: "Pass auf, ich bin stärker als du!".
- Foto: @iStockphoto.com/skynesher

Projekt:

MEHRFAMILIENWOHNHAUS VÖLKENDORF



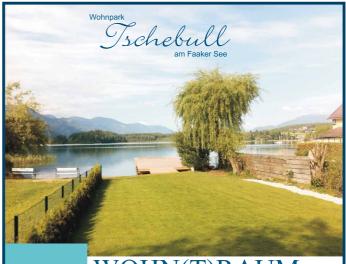
Eigentumswohnungen mit Terrasse, eigenem Gartenanteil, Tiefgaragen- und Außenabstellplatz; Pelletsheizung ab € 193.900

ANFRAGEN AN:

Mayr Willroider Immobilien GmbH & Co KG

9500 Villach, Willroiderstr. 13 www.mawi-projekt.at

T: 042 42 / 24 182 E: office@mawi-projekt.at



WOHN(T)RAUM

mit eigenem Badestrand am Faaker See » 3- und 4-Zimmerwohnungen (83m² bis 96m²)

- » erstklassige Baumeisterqualität
- » großzügige Sonnenbalkone bzw. Terrassen
- » Wohnbauförderung € 800,-- pro m²
- » HWB 44,0 kWh/m²a

Beispiel:

Bezugsfertige 4-Zi-Wohnung im 1. OG mit Lift, 96m² Wfl. plus 2 Balkone (je 18m²), Kaufpreis schlüsselfertig € 254.000,--

MADILE

Markus Staubmann 0664 /82 82 969 0463 / 21 81 81 www.madile.at



stadt: lichter

10 "Petri Heil". "2012 war das erfolgreichste Vereinsjahr", freuten sich die Mitglieder des Sport- und Zuchtfischereivereins Villach im Rahmen eines Besuches bei Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Rathaus. Die Zahl der Mitglieder konnte um 25 Prozent gesteigert werden. 920 Fischerinnen und Fischer gehören derzeit zum Verein. Es wurde viel investiert, unter anderem in Kärntens erste Laubenaufzucht. Großes Augenmerk wird im Verein auf die Jugendarbeit gelegt. Am Treffnerbach wurde das erste Jugendfischereirevier Kärntens errichtet. Neu ist die Pacht von fünf Aufzuchtteichen im Bereich der Burgruine Landskron, die ökologisch bewirtschaftet werden sollen.



UZ Kirschen-Verkosten. Rot, knackig und süß: Die köstlichen Kirschen aus der Goriška Brda hingen gar nicht hoch, sondern standen zum Verkosten und Verkaufen auf dem Rathausplatz bereit. Mit Kostproben des slowenischen Weins, herzhaftem Karstschinken und wohlschmeckendem Olivenöl, unterhalten von der Harmonikagruppe "Briški harmonikaši", genossen die Besucherinnen und Besucher etliche Stunden an den StanderIn der Goriška Brda. Bürgermeister Helmut Manzenreiter: "Diese sympathische Veranstaltung soll zu einem Fixpunkt im Frühling werden." Dem stimmte Franc Mužič, Bürgermeister von Brda, gern zu. Die Kontakte hergestellt hatte im Vorjahr Vernetzer Bernhard Sadovnik. Die Kirschen genossen unter anderem auch Vizebürgermeister Günther Albel und der Generalsekretär des Alpe-Adria-Zentrums in Klagenfurt, Mag. Filip Warasch.



grill & chill". Die Alpen-Adria-Biobauern um Obmann Ing. Christian Mayrbrugger (Zweiter von links) luden kürzlich im Rahmen des Biobauernmarktes zu "grill & chill" ein. Nicht nur frische Ware kaufen, sondern auch gemütlich ein Glaserl trinken und von den angebotenen Grillköstlichkeiten kosten - das war die Devise. Und trotz des regnerischen Wetters konnten sich die Veranstalter über regen Besucherstrom freuen. Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Landtagsabgeordnete Gemeinderätin Sabina Schautzer "unterstützten" Grillmeister Vinzenz Schuhs.



O/4 Schrittweise. Flott und motiviert in ihr Projekt "Fit mit Schritt" starteten die drei Villacher Ärztinnen Dr.in Sabine Lepuschütz, Dr.in Mag.a Ines Berger-Uckermann und Dr.in Angelika Langer. Der erste Gehtreff startete vor der KärntenTherme und auch Vizebürgermeisterin Wally Rettl hatte sich in Laufschuhen und mit einer Gruppe bewegungsfreudiger Villacherinnen und Villacher auf den Weg gemacht. Die drei Ärztinnen wollen dazu beitragen, dass man binnen drei Monaten seine tägliche Schrittmenge verdoppelt. Bürgermeister Helmut Manzenreiter, selbst bekennender Wandersmann, unterstützt das Projekt "Fit mit Schritt". Der nächste Gehtreff startet am 4. Juli um 18 Uhr wieder bei der KärntenTherme. Weitere Termine: 1. August, 5. September, jeweils um 18 Uhr; 3. Oktober um 16 Uhr. Infos: www.fitmitschritt.at.



05 **Firmung.** Es ist lieb gewordene Tradition, dass der Kärntner Diözesanbischof die Pfarren in regelmäßigen Abständen besucht. Die heurige Visitation der Kirche St. Nikolai fand anlässlich der Firmung statt. Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser begrüßte Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz namens unserer Stadt. Nach der festlichen Firmungszeremonie traf Schwarz mit Mitarbeitern der Pfarre St. Nikolai zum Gedankenaustausch zusammen. Von links Irenäus Toczydlowsky, Pater der Pfarre St. Nikolai, Karin Adamitsch vom Pfarrgemeinderat, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser und Bischof Dr. Alois Schwarz.

05

02

Trauer um Mag. Oskar Dorner

enige Tage vor seinem 60. Geburtstag verstarb der langjährige Direktor der HTL Villach, Mag. Oskar Dorner. Der große Humanist, Germanist und begeisterte Sportler erfreute sich nicht nur höchster Wertschätzung im Kollegen- und Freundeskreis, sondern auch bei seinen vielen Schülerinnen und Schülern.

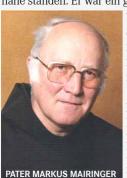
Dorner hatte Germanistik und Sportwissenschaften studiert und war im Jahr 1976 an die HTL Villach gekommen. Als erster Allgemeinwissenschaftler leitete er eine Höhere Technische Schule. 18 Jahre managte Dorner die größte Schule Kärntens mit enormer Begeisterung, Kompetenz und Feingefühl. "In seinem Büro war jeden Tag ein Tag der offenen Tür!", schildern Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen den unkomplizierten Führungsstil Dorners. Sportarten wie Radfahren im Sommer, Langlaufen im Winter pflegte



der große Literaturfreund mit Begeisterung über Jahrzehnte hinweg. Der vierfache Vater hatte sich krankheitsbedingt erst vor knapp einem Jahr aus dem Berufsleben zurückgezogen. Die Beschäftigung mit der Literatur, vor allem mit seinem Lieblingsdichter Rainer Maria Rilke, genoss der Kulturliebhaber. In einem bewegenden Gottesdienst, den Superintendent Mag. Manfred Sauer zelebrierte, nahmen Weggefährten, Freunde und Familie in der Drobollacher Kirche von Dorner Abschied.

Pater Markus ist heimgegangen

enerationen von Villacherinnen und Villachern hat er betreut, er war einer der beliebtesten Geistlichen unserer Stadt. Vor wenigen Tagen ist der ehemalige "Hausherr" von St. Nikolai, Pater Markus Mairinger, im 84. Lebensjahr nach langer Krankheit in Hall in Tirol verstorben. Wie kaum ein anderer verstand es der Franziskanerpater, sich vor allem um die kleinen Sorgen und Nöte seiner Pfarrmitglieder zu kümmern. Die Bedeutung der großen Pfarre St. Nikolai, der Kindergarten und auch das Pfarrheim sind eng mit seiner Person verbunden. Pater Markus war unerschrocken und suchte auch immer den Diskurs mit Personen, die der Kirche nicht nahe standen. Er war ein geschätzter Gesprächspartner, der unkonven-



tionelle Antworten zu geben wusste. Seine letzten Jahre verbrachte Pater Markus in einem Kloster in Hall in Tirol, wo er jedoch immer wieder regen Kontakt und Austausch mit seiner Pfarre pflegte.

Der Franziskanerpater wurde dort auf dem Klosterfriedhof beigesetzt. In seiner Villacher Pfarre St. Nikolai gedachten ihm viele Freunde, Weggefährten und Pfarrmitglieder in einem Gedenkgottesdienst. • Fotos: KK





Historische Villa in Top Lage Villach Ausgezeichneter Erhaltungszustand, Parkähnliches Grundstück, Zentralheizung, Kachelöfen, Wfl. ca. 325 m² auf 3 Ebenen parifiziert, Gfl. ca. 1.522m² KP € 698.000,- HWB-ref 266,4kWh/m² a



Wohnhaus in zentraler, ruhiger Toplage/ Villach/Lind, Fenster u. Dach in neuwertigem Zustand, Erdgaszentralheizung, Wfl. ca. 196 m² zzgl. Keller, Carport + Garage, Gfl. ca. 1.296 m² KP € 320.000.- HWB-ref 136 2kWh/m² a



EXKIUSIVE GATTENWONNUNG IN BODENSOUR
am Ossiacher See, Tolle Raumaufteilung, Zentralheizung, Einbauküche, elektrische Rollläden,
Terrasse, Garten, Keller, Carport, Wfl. ca. 100 n²
KF € 229.000,- inkl. WBF € 54.000,HWB-ref 105,5kWh/m² a



Mit Baderecht am Magdalener See, inkl. gr. Stallgebäude ca. 300 m², Wfl. ca. 100 m² + ca. 100 m Dachgeschoß zum Ausbauen, Gfl. ca. 1.048 m² KP € 279.000.- HWB-ref 1042 kWh/m² a



Wohnhaus zum Sanieren in Annenheim – Nähe Villach mit Blick auf Ossiacher See Sonnige, ruhige Lage, schöner Garten, Garage, vollunterkellert, Wfl. ca. 115 m², Gfl. ca. 1.098 m² KP € 129.000. – HWB-ref 143.5 kWh/m² a



Eigentumswohnung Villach/Gerbergasse-Kauf oder Miete Inklusive Einbauküche, Zentralheizung, 2 Schlafzimmer, Wohnhaus neu Saniert, Wfl. ca. 54 m², KP € 69.000,- oder Miete: € 520,- + Betriebskosten HWB-ref 114,0KWhlm² a

Weitere Objekte finden Sie unter www.raireal.at **Raiffeisen – Realitäten GesmbH** Manfred Meyer, Nikolaigasse 4, 9500 Villach Tel. 0424/2/103 30-84 oder 0664 214 07 93

Frischeis ganz neu!

Wunsch erfüllt: eine neue Adresse.

ine moderne Halle für noch mehr Kundenservice eröffnete die Firma J.u.A. Frischeis nach nur einem Jahr Bauzeit am Muldenweg in Villach-Auen. Niederlassungsleiter Ing. Andreas Winkler und Verkaufsleiter Günter Bartolot konnten zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch Vizebürgermeister Günther Albel. Die beiden Manager lobten die rasche Abwicklung des Behördenverfahrens durch den Magistrat. Frischeis beschäftigt in der Villacher Filiale 55 Mitarbeiter. Die Investition von 1,5 Millionen Euro in den Neubau hätte sich gelohnt, erklärte Winkler. Der Standort Villach habe sich in knapp 50 Jahren bestens bewährt. Nun gelte es noch, eine gute Lösung für die Zufahrtsstraße zu finden, die einen eigenen Namen bekommen soll. Albel sagte dies gerne zu und versicherte, die Stadt Villach wäre stets bemüht, Wirtschaftsunternehmen ideale Rahmenbedingungen zu bieten. ■ Foto: Willi Zore









Internationale Reitsportelite

Stargäste HOIYWOOd 101/S

4.-7. Juli 2013 / Treffen

International Show Jumping

CSI4* CSI2* CSIYH1* CSIAm-B

Tagestickets für die Riders Lounge

- ★ DO & CO Gastronomie
- **★** GLOCK SHOP
- ★ Kids Lounge
- ★ Pony Riding
- ★ Cinema Lounge
- ★ Wellness Lounge
- * Styling Lounge
- ★ Dog Lounge

Freier Eintritt zu allen sportlichen Bewerben Info Hotline © 0664 / 88 73 44 01

GLOCK HORSE PERFORMANCE CENTER Schneeweißhofweg 32 9521 Treffen bei Villach/Austria www.ghpc.at

freiZEITpunkt

2		8					4	
		8	1		4	8		
		7	9	5		6		
			8				2	
8				9				6
	1				2			
		1		3	9	2		
		4	2		7	2 3 5		
	7					5		1

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

Edel- kastanie	Abk.: außer- plan- mäßig	größte deutsche Ostsee- insel	inhalts- los, lang- weilig	Abk.: Normal- null	•	zu Villach geh. Dorf (St an der Drau)	Seael-	nis b. Spring-	Fürwort, 1. Person	Südtiroler Ex-Ski- rennfahrer (Gustav)
•	•	٧	V	,		grob- körniger Sand- stein	- '		•	V
zeitlich genau	>			\bigcirc_5						
•			\bigcirc 6	stützen- der Bauteil		Wider- hall	-			
Partner- stadt von Villach	baum- lose Kälte- steppe		Massen- angst	>	\bigcirc				flacher Strand- see	
Markt im Ober- inntal (Tirol)	>	4				Tinten- fisch		Kfz-Z. Leoben (Land)	\	
			österr. Komponist (Alban) † 1935		Dorf im Stadt- bereich von Villach	\				
Junior (Abk.)		Fahrrad-, Motorrad- fahrer (engl.)	-				<u>_</u> 7	Abk.: Bewohner		steir. Poptrio: "Fürsten- feld"
Weiler im Stadtbe- reich von Villach	-				ital.: ja		Ver- kehrs- mittel (Kurzw.)	-	\bigcirc 2	V
Rot- wein- bowle		veraltet: Statt- halter	-		•					9
•			\bigcirc 3				ältere Form von wessen	>	svo	11111.35-41
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Gewinnen Sie

zwei Karten für "JURI"

In seiner zweiten Saison präsentiert der kulturhofsommer:villach (Kulturhofkeller, Lederergasse 15) eine deutschsprachige Erstaufführung der Gesellschaftssatire von Fabrice Melquiot. In "JURI" geht es um das Zunehmen von Burn-Out-Erkrankungen, um eine von Vorurteile und Kinderlosigkeit geprägte Generation, die trotz Wohlstand, Bildung und Überfluss nur sehr schwer glücklich werden kann. Unter der Regie von Thomas Smolej spielen Sabine Kranzelbinder, Markus Schöttl und Kristóf Gellén.

Termine: 18., 19., 20., 24., 25. Juli, 8., 9., 16., 16. und 17. August, jeweils 20.30 Uhr.

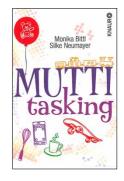
Kulturhofkeller, Lederergasse 15

SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at. Einsendeschluss: 12. Juli



Neuer Lesestoff "MUTTItasking"



Mama schafft alles – und das gleichzeitig. Monika Bittl und Silke Neumayer, selbst Meisterinnen im Muttitasking, berichten ehrlich und charmant über den zuweilen irrwitzigen Alltag der Mütter zwischen Kind, Job und Haushalt. (Knaur). Eines ist klar, es gibt eigentlich nur eine sichere Konstante im Leben einer Mutter: die nächste Überraschung.

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Kennwort "MUTTItasking".

inotiert

Naturparkbus fährt wieder!

Gute Nachricht für Freunde des Naturpark Dobratsch: Der über Initiative von Naturparkvorsitzender Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner eingerichtete beliebte Naturparkbus fährt bis 22. September wieder vom Hauptbahnhof bis zur Rosstratte. Die Fahrzeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag jeweils um 9.15 und 11.30 Uhr. Rückfahrt: 16 Uhr. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt betragen für Erwachsene 4 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahre 1 Euro.

Feuerwehr Drobollach feiert Geburtstag

Die Freiwillige Feuerwehr Drobollach begeht ihren 90. Geburtstag. Dieses stolze Jubiläum wird am Samstag, den 20. Juli, beim Kultur- und Feuerwehrhaus Drobollach groß gefeiert. Um 13 Uhr beginnt der Abschnittsleistungswettbewerb Villach Stadt/Villach Land, der Festakt ist für 17 Uhr angesetzt, ab 19 Uhr gibt es Tanz, Unterhaltung und auch eine Jugenddisco.

Kulturhofsommer

Kärntens jüngstes Sommertheaterfestival findet in unserer Altstadt statt: Im Innenhof unseres Kulturhofkellers geht Fabrice Melquiots Gesellschafts-Satire "Juri" über die Bühne. Sabine Kranzelbinder, Markus Schöttl und Kristóf Gellén spielen unter der Regie des gebürtigen Villachers Thomas Smolej. Premiere ist am Donnerstag, dem 18. Juli. Weitere Termine: 19., 20., 24., 25. Juli, 8., 9., 14., 16., 17. August, jeweils ab 20.30 Uhr. Infos unter www.kulturhofsommer.kulturhofkeller.at.

Fussball-Erlebniscamp 2013

Auf den Sportanlagen Villach/Landskron, Magdalenensee, Ossiacher See, Wörthersee und Ballspielhalle Lind findet vom 8. bis 12. Juli 2013 das Fußballerlebniscamp des SC Landskron für Mädchen und Burschen zwischen 6 und 15 Jahren statt. Spaß am Sport und das Kennenlernen verschiedener Sportarten stehen im Vordergrund. Infos und Anmeldung: www.fussballerlebniscamp.at oder E-Mail office@fussballerlebniscamp.at, Telefon 0 664 / 272 62 20.

Kein Mietrechtssprechtag

Achtung, in den Sommermonaten Juli und August findet heuer kein Mietrechtssprechtag im Rathaus statt. Die nächsten Termine zur Mietrechtsauskunft werden rechtzeitig bekanntgegeben.

See Flohmarkt und VintageTime

Jeden Freitag bis einschließlich 30. August findet von 13 bis 20 Uhr im Camping-Bad Ossiacher See ein See-Flohmarkt statt. Info-Hotline 0 699 / 181 059 95.

Alzheimer

Die Selbsthilfegruppe Villach lädt am Montag, dem 15. Juli, ab 14 Uhr, im Seminarraum A der Neurologie LKH Villach, zum Erfahrungsaustausch. Informationen unter Telefon 0 699 / 125 93 484.

Jubiläumskonzert

Die Singgemeinschaft Landskron lädt anlässlich des 40-Jahr-Bestehens am Samstag, dem 6. Juli, um 19.30 Uhr, ins Volkshaus Landskron zum großen Jubiläumskonzert. Musikalische Gäste: Tamburizzagruppe Tamika/Eisenkappel, MGV Landskron und Volksliedensemble Landskron. Durch den Abend führt Willi Wessiak.

Laurentiusmarkt in Villach

Der traditionelle Laurentiusmarkt in unserer Stadt wird heuer am Montag, den 12. August 2013, auf dem Marktgelände von der Stadtbrücke bis zur Eisenbahnbrücke, Ringmauergasse bis zur Drauparkstraße, Burgplatz, Widmanngasse bis zum Kaiser-Josef-Platz stattfinden.

Die Reifeprüfung bestanden!

Herzliche Gratulation! In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler unserer Stadt die Reifeprüfung bestanden. Wir veröffentlichen die Namen, gereiht nach den jeweiligen Schulen, auf unserer Homepage unter www.villach.at/maturaergebnisse.

Notenstress? Nachprüfung? learnUP® hilft mit Intensivkursen

Die letzten Schularbeiten und entscheidenden Prüfungen sind vorbei.

Nun haben sich sowohl die SchülerInnen als auch die Eltern ein paar Wochen Ruhe, Spaß und Freizeit verdient. Ein Nicht Genügend im Jahreszeugnis sollte die Ferienstimmung keinesfalls trüben. Aber: Um sich wirklich gut erholen zu können, ist es ratsam, bereits jetzt die Lernphasen hinterher zu planen. Wie jedes Jahr gibt es daher erleichternd und begleitend dazu im learnUP® Intensivkurse in den Sommerferien.

Das Lern- und Trainingszentrum learnUP® in Villach mit sei-

nem Team bietet gezieltes, stressfreies und ganzheitliches Lernen, damit Ihr Kind selbstbewusst zur Nachprüfung im Herbst antreten kann, Versäumtes nachholt oder einfach nur den besten Start im neuen Schuljahr hat.

Ermöglichen Sie Ihrer Tochter / Ihrem Sohn, rechtzeitig und dafür ohne Druck mit dem Lernen zu beginnen



Werbung

learnUP Lern-und Trainingszentrum, Bahnhhofplatz 4, 9500 Villach, Tel. 0650/72 82 834, www.learnup.at

Frierss' Feines Haus eröffnet "soft"

Villach hat einen neuen kulinarischen Hotspot. "Frierss Feines Haus" vereinigt in cooler Atmosphäre vier Konzepte unter einem Dach: Ein legeres Restaurant mit Imbiss und Tapas, ein kleines Gourmetrestaurant, einen gut sortierten Feinkostshop und einen C & C Markt.

Das von "Trecolore Architects" gestylte Feine Haus in der Maria Gailerstraße 53 (neben dem Racers) ist preislich breit aufgestellt: Die Palette reicht vom Mittagsteller zum von Spitzenkoch Stefan Lastin kreierten Gourmetmenü und vom lässigen Prosciuttoteller bis zum zarten RibEyesteak. "Wir wollen mit besserer Qualität in jeder Preisklasse überzeugen," sagen die Geschäftsführer Rudolf und Kurt Frierss.

Spannend ist auch das große Feinkostangebot mit ausgesuchten Köstlichkeiten aus dem Alpen-Adria-Raum. Das Feine Haus ist bereits geöffnet – bis 13. Juli dauert die Soft-Opening-Phase, in der das Angebot getestet und nachgeschärft wird.

Frierss Feines Haus, Maria Gailerstr. 53 – Gewerbezeile 2, Tel (0 42 42) 30 40 45, geöffnet Montag bis Samstag 8 – 24 Uhr. Parkplätze im Hof der Firma Frierss. www.frierss.at

Feines-Haus-Team: Küchenchef Stefan Lastin, Restaurantleiter Gerald Innerwinkler, Andrea Frierss, Souschef Thomas Maierbrugger (v.l.)







AMTLICHES

Geburten

SONNTAG, 14. APRIL

Tiziano Alvise, Sohn von Mag.a Concordia Kulterer und Dott. Alessandro Vercio

DONNERSTAG, 25. APRIL

Paul Heinrich Josef, Sohn von Mag.a Julia Zechner und Mag. Michael Heinrich Alfred Gesierich, MA

MONTAG, 6. MAI

Dominik Elias, Sohn von Mag.a (FH) Elisabeth Cosima und René Mente, MSc

Anna, Tochter von Melanie Barbara und Klaus Dieter Oberwinkler

DONNERSTAG, 9. MAI

Isabell Aurelia, Tochter von Katharina und Georg Petritsch

FREITAG, 10. MAI

Leon, Sohn von Melanie Brunner und Mario Dermutz

SONNTAG, 12. MAI

Ardian, Sohn von Michaela Rainer und Uran Rexhepi

DIENSTAG, 14. MAI

Sarah-Lina, Tochter von Sabrina Brunner und Michael Manfred Thurner MITTWOCH, 15. MAI

Hana, Tochter von Admira und Irhad Hodžić

DONNERSTAG, 16. MAI

Davina, Tochter von Simone Zeizinger

FREITAG, 17. MAI

Chiara, Tochter von Dragana und Donald Krašek

SAMSTAG, 18. MAI

Chase Stuart, Sohn von Vanessa und Marc Steven Brown

Katharina Leonie, Tochter von Alexandra Ortner und Hermann Wawra

Florian Gerhard Jakob, Sohn von Elisabeth Schlatzer und Mag. Andreas Ertl

SONNTAG, 19. MAI

Elisa, Tochter von Nadine und Paul Sumper

Nils Konstantin, Sohn von Melanie Elisabeth Blüm und Florian Ellersdorfer

MONTAG, 20. MAI

Marissa, Tochter von Dipl.-Ing.in Karin Kugi und Michael Maier

DIENSTAG, 21. MAI

Chantal und Jaqueline,

Töchter von Edith und Ernst Aichholzer

DONNERSTAG, 23. MAI

Laureen Viktoria, Tochter von Claudia Brugger und Christian Wucherer

Marlon, Sohn von Martina Sager und Stephan Hans Schumi

FREITAG, 24. MAI

Lejla, Tochter von Aiša und Armin Čekić

SONNTAG, 26. MAI

Leon Stefan, Sohn von Bettina und Frank Lexer

MONTAG, 27. MAI

Hadije, Tochter von Milana Dadasheva und Kamil Tagirov

DIENSTAG, 28. MAI

Tobias Paul, Sohn von Romina Rumpold

Livia, Tochter von Alexandra und Alexander Pesendorfer

DONNERSTAG, 30. MAI

Sophie-Marie, Tochter von Kerstin und Daniel Werner Heuchert

SAMSTAG, 1. JUNI

David Robert, Sohn von Christina und Dipl.-Ing. (FH) Robert Illing, MSc **DIENSTAG, 4. JUNI**

Maxim, Sohn von Selina Anna Melanie Oberrauter und Moritz Reichmann

DONNERSTAG, 6. JUNI

Maximilian Michael, Sohn von Dagmar Maria und Mag. phil. Georg Michael Kofler

Zoé-Luisa, Tochter von Stefanie Kleindienst und Michael Gailberger

Madlen, Tochter von Christine Moser und Ing. Harald Bondorfer

FREITAG, 7. JUNI

Marlo Tiziano Aurelio Caterino, Sohn von

Manuela Samonig und Nicolaij Moritz

SAMSTAG, 8. JUNI

Franziska, Tochter von Martina Stuppnig und DI Dr.techn. Stefan Manuel Krivec

Yannik, Sohn von Denise Grabner und Armin Pangerl

Elina, Tochter von Fikreta Hušić und Christian Andreas Trinker

DIENSTAG, 11. JUNI

Kristin, Tochter von Kerstin Petschar und Emanuel Wolmuth

Aliette Mina, Tochter von Young Kyung Lee und Clemens Mario Ostermaier

MITTWOCH, 12. JUNI

Pia Marie, Tochter von Nicole Haller (BSc) und Mag.rer.soc. oec. Andreas Krifka

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet Ihr bei Uhren Pirker findet. Viele Modelle in jeder Größe lagernd – sofort zum Mitnehmen! Uhrmacher & Goldschmiede – Meistewerkstätten Villach, Bahnhofstraße 12

SAMSTAG, 11. MAI

Mag. Michael Brunner BAK und Ulrike Zentner, beide Villach

DONNERSTAG, 16. MAI

Manfred Andreas Kazianka und Sabine Kobuaritsch, beide Villach

FREITAG, 17. MAI

Damir Stegić und Nedeljka Gavranić, beide Villach

SAMSTAG, 18. MAI

Thomas Langegger und Sarah Simtschitsch, beide Villach

Rudolf Messner und Melanie Kraschl, beide Villach **Günther Steinberger** und **Kongsin Munchiangtai,** beide Villach

Mag. Gernot Wonisch, Villach und Sibylle Helene Frömel, Wien

SAMSTAG, 25. MAI

Markus Josef Fähnrich und Susanne Fanta, beide Villach

Thomas Rudolf Franz Kobath und Birgit Kelz, beide Graz

Richard Marktl BSc und Katrin Elisabeth Bischoff-Widderstein, beide Treffen

Lukas Steiner und **Eva Zottl,** beide Villach

Stefan Zechner und Kerstin Gailer, beide Feldkirchen

MITTWOCH, 29. MAI

Leo Johann Liebetegger und Alexandra Barban BA, beide Villach

FREITAG, 31. MAI

Dipl.-Ing. Peter Jacob Allen, Brunn am Gebirge, und Waltraud Hammerl M.A. LTT, Horn

SAMSTAG, 1. JUNI

Mag. Thomas Benedikt Stastny und Melanie Karitnig, beide Villach

Christian Hubert Einöder und Sigrid Kaltenbrunner, beide Villach

Thomas Josef Sareiter und Christine Müller, beide Villach

DONNERSTAG, 6. JUNI

Mag. Jan-Christoph Gebhardt und Mag.a Elisabeth Messner, beide Wien

FREITAG, 7. JUNI

Michael Wagner, Simbach am Inn (D) und Mag.a Claudia Gerhild Minatti, Villach

SAMSTAG, 8. JUNI

Karl-Heinz Hofer und Marina Isopp, beide Villach

Martin Hofmüller und Manuela Mitterling, beide Villach

Dorde Milovanović, Rača (Serbien) und **Marija Krstić,** Villach

Alexander Johann Namesnik und Sarah Marlene Seher, beide Villach

René Marko Raunig und Petra Susanne Petrik, beide Villach Manuel Schmid und Sabrina Kerstin Gaber, beide Villach

DIENSTAG, 11. JUNI

Gert Kniewasser, Weißenstein, und Anetta Iwona Wieczorek, Polen

DONNERSTAG, 13. JUNI

Bernhard Meissnitzer und Dr.in.med.univ. Helene Koinig-Köchl, beide Villach

SAMSTAG, 15. JUNI

Anton Dermutz, Finkenstein am Faaker See, und Christiane Dorfer, Villach

Helmut Lobak, Villach, und **Ulrike Hanke,** Finkenstein am Faaker See

Marco Alois Möderndorfer, Villach, und Christine Müller, Weißenstein

Daniel Neukirch und Anna Maria Kahn, beide Villach

Mag.rer.soc.oec Oliver Gerhard Winkler und Mag.a.rer.soc.oec Marlene Maria Kraschl, beide Villach

Todesfälle

FREITAG, 26. APRIL

Dr.in Ingrid Mosser (72)

SAMSTAG, 4. MAI

Rosa Kunej (93)

FREITAG, 10. MAI

Anna Maria Rausch (74)

SONNTAG, 12. MAI

Friedrich Paar (60)

MONTAG, 13. MAI

Maria Rabitsch (93)

DIENSTAG, 14. MAI

Thomas Stastny (86)

MITTWOCH, 15. MAI

Dr.in Margarethe Billicsich (90)

DONNERSTAG, 16. MAI

Edith Götz (77)

SONNTAG, 19. MAI

Karl Morre (70)

Eva-Maria Virant (89)

Richard Scheidenberger (87)

MITTWOCH, 22. MAI

Johann Ringer (90)

Ursula Ambrosch (73)

SONNTAG, 26. MAI

Karoline Karitnig (97)

Johann Kaiserauer (76)

MONTAG, 27. MAI

Christine Uggowitzer (91)

DIENSTAG, 28. MAI

Maria Rauter (91)

Maria Wolf (80)

DONNERSTAG, 30. MAI

Ing. Josef Georg Wilhelmer (90)

Hofrat Mag. Dr. Oskar Dorner (59)

Ing. Friedrich Düß (91)

FREITAG, 31. MAI

Andrea Kollmitzer (53)

SAMSTAG, 1. JUNI

Lucie Brunner (89)

Matthias Leitner (85)

SONNTAG, 2. JUNI

Anna Bernhard (87)

MONTAG, 3. JUNI

Erika Maier (70)

DIENSTAG, 4. JUNI

Herbert Krainer (52)

MITTWOCH, 5. JUNI

Maria Kofler (83)

Veronika Maurer (55)

DONNERSTAG, 6. JUNI

Helmut Piber (71)

SONNTAG, 9. JUNI

Erika Patterer (78)

MONTAG, 10. JUNI

MONTAG, TO. JUNI

llse Kummerer (67)

Franz Liesinger (57)

DIENSTAG, 11. JUNI

Lilli Ferdinand (91)

Marianna Tschernitz (97)

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Anton HÖGL
Margarethe HUBER

DI Heinz KNITTEL

Josef LIPPITSCH Hermine MAIR

Eduard MIKLAUTSCH

Georg PETRITSCH

Viktor SINTITSCH

Marianne STASTNY

Maria WOLF

Edith ZUSSNER

ZUM 85. GEBURTSTAG

Ingeborg BRACKO

Anna DROLLE

Karoline GERHARTER

Margarethe Aloisia KINDLHOFER

Edwin KONETSCHNIG

Hildegard KOPEINIG

Eleonore KRISTANEC

Dr. Viktor MICHITSCH

Christine MÜLLER

Berta RIFFERT

Anna SAMES

Ing. Alfred WAGNER

Leonie WAGNER

Johanna WALLNER

ZUM 90. GEBURTSTAG

Erich KROISENBACHER

Adelheid MAIER

Karolina NIKOLAVCIC

Anna REINER

Ing. Josef WILHELMER

Hermine ZUDER

ZUM 91. GEBURTSTAG

Herta Olga ADAMITSCH

Hermine BERGINZ

Hertha MALLE

Ägydius WANKER

ZUM 92. GEBURTSTAG

Robert GESSELEIT

Rudolf OFNER

ZUM 93. GEBURTSTAG

Herta FLEISCHANDERL

Maria KOCHEIM

Leopoldine SCHINDLER

ZUM 96. GEBURTSTAG

Herbert ADAMITSCH

Theresia LUCKITSCH

Rosina GLASER

ZUM 99. GEBURTSTAG

Katharina MICHELITSCH

Kirchliches

Katholische Stadtkirche,

Dekanatsamt Villach: Kirchensteig 2, Telefon 0 42 42 / 56 56 83, E-Mail dekanat-villachstadt@kath-pfarre-kaernten.at Alle Stadtpfarren und das Dekanat unter www.kath-kirche-kaernten.at

Sonntagsmessen in den Stadtpfarrkirchen:

Heiligste Dreifaltigkeit: **10 Uhr** Heiligenkreuz: **9 Uhr** Maria Landskron: **9 Uhr**

St. Jakob: 9, 10, 18.30 Uhr

St. Josef: **10.30 Uhr**

St. Leonhard: 10 Uhr

St. Martin: 10 Uhr St. Nikolai: 9, 10, 11, 19 Uhr

DONNERSTAG, 25. JULI

18.30 Uhr, Kirche St. Jakob, Patrozinium Hochamt mit Messe in F-Dur von Franz Schubert, Cappella Sancti Jacobi, Solisten und Musiker des Villacher Kammerorchsters

IEDEN DRITTEN SONNTAG

17 Uhr, Maria Landskron, Lobpreisgottesdienst für alle Konfessionen

16.30 Uhr, Kirche Maria Landskron, Lobpreisgottesdienst

ORGELKONZERT ST. JAKOB

Donnerstag; 4. Juli, **20 Uhr**, Flöte und Orgel, Lorenz Pichler und Orthulf Prunner

Katholische Jugend, Oberer

Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/ Anmeldung, Telefon 0 676 / 87 72 24 66, E-Mail kathjugendvillach@ gmx.at, www.kath-jugend-villach.at

MONTAG BIS FREITAG

12 bis 18 Uhr,

Jugendzentrum St. Jakob

Eltern-Kind Treffen der Villacher Pfarren:

Informationen: Waltraud Kraus-Gallob, Telefon 0 676 / 877 22 408; St. Martin: mittwochs, 9 bis 11 Uhr; Maria Landskron: donnerstags, 15 Uhr; St. Josef: freitags 9.30 Uhr und donnerstags, 9 Uhr Internationale Eltern-Kind-Gruppe (International parent child group) Info:

Evangelische Pfarrgemeinde

0 680 / 206 6 372 oder

0 650 / 217 4 557

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3, Telefon 0 42 42 / 23 6 24, E-Mail office@villach-evangelisch.at, www.villach-evangelisch.at

Kirche im Stadtpark

JEDEN SONNTAG

9.30 Uhr, Gottesdienst

JEDEN ERSTEN SONNTAG

9.30 Uhr, Heiliges Abendmahl

JEDEN DRITTEN SONNTAG

9.30 Uhr, Gottesdienst und anschließend Kaffeestube

Evangelisches Pfarrhaus, Hohenheimstraße 3

JEDEN DIENSTAG

18 Uhr, Italienischkurs Anfänger

JEDEN MITTWOCH

19 Uhr, Jugendkreis

JEDEN DONNERSTAG

14 Uhr, Babytreff

18 Uhr, Italienischkurs Intensiv

JEDEN FREITAG

20 Uhr, Al-Anon (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

DONNERSTAG, 18. JULI

Seniorennachmittag, 15 Uhr

<u>Superintendentur</u> - Italiener Straße 38

FREITAG, 7. JUNI

19 Uhr, Vernissage

mit Gerhard Köstler

<u>Villach-Nord</u>, Adalbert-Stifter-Stra-Be 21, Telefon 0 42 42 / 23 7 95, E-Mail evang@villachnord.at

JEDEN SONNTAG

10 Uhr, Gottes- und Kindergottesdienst

JEDEN ERSTEN SONNTAG

Kirchenkaffee, im Anschluss an den Gottesdienst

JEDEN DRITTEN SONNTAG

Heiliges Abendmahl, im Rahmen des Gottesdienstes

IEDEN MONTAG

19.30 Uhr, Anonyme Alkoholiker

St. Ruprecht, St. Ruprechter Platz 6, Telefon 0 42 42 / 41 7 12, E-Mail office@struprechtevangelisch.at, www.struprechtevangelisch.at

Sonntagsgottesdienste: Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: 10 Uhr; jeden letzten Sonntag im Monat: 18 Uhr

Gemeindezentrum St. Ruprecht

JEDEN MITTWOCH

9 bis 11 Uhr, Kleinkindergruppen (1 bis 3 Jahre) Infos unter: 0 664 / 508 15 31

IEDEN DONNERSTAG

9 Uhr bis 11 Uhr, Kleinkindergruppen (bis 1,5 Jahre)

Infos unter: 0 664 / 737 97 768

17 bis 18.30 Uhr, Jungschar

Altkatholische Kirchengemeinde,

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, Telefon 0 664 / 304 60 20, E-Mail oellinger@chello.at, www.alt-katholiken.at

SONNTAG, 7. UND 21. JULI

11.15 Uhr, Heiliges Amt, Burgkapelle, Burgplatz

Jehovas Zeugen,

Kontakt Telefon 0 664 / 22 11 711, www.jw.org

Königreichssaal -Burgenlandstraße 60

Versammlung Perau: Mitt-

woch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18.30 Uhr**

Versammlung Völkendorf:

Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, *19 Uhr;* Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, *9.30 Uhr*

Versammlung Villach-Kroatisch/Serbisch:

Dienstag, Versammlungsbibelstudium, *19 Uhr;* Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, *17 Uhr*

Königreichssaal – Siedlerstraße 27 a

Versammlung St. Magda-

len: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, *19 Uhr;* Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, *18 Uhr*

Versammlung Lind: Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

Neuapostolische Kirche,

Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

JEDEN MITTWOCH

19.30 Uhr, Gottesdienst

JEDEN SONNTAG

9.30 Uhr, Gottesdienst

Buddhistisches Zentrum

Villach, Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, Telefon 0 664 / 410 66 70

JEDEN DIENSTAG

19 Uhr, Einführung und gemeinsame Meditation

Bahai - jüngste Weltreligion,

Bahai-Informationscenter Villach, Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail bahai-villach@hotmail.com

JEDEN MITTWOCH

18.30 Uhr, Gesprächsrunde

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), Martiniweg 3, Telefon: 0 650 / 232 2 216, E-Mail: fuerdiefamilie@gmail.com

JEDEN DONNERSTAG

19 Uhr, Bibelrunde



Veranstaltungen

Jeden Freitag: Altstadtführung, Treffpunkt: Tourismusinfo Bahnhofstraβe, 10 Uhr - Jeden Freitag: Englisch-Stammtisch für alle, Parkhotel, 17 Uhr -Jeden Samstag: Gratis-Flohmarkt für Villacherinnen und Villacher, Parkplatz des Dr. Oetker Geländes, 7 bis 14 Uhr - Jeden ersten und dritten Sonntag: Stadtflohmarkt, Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr - Jeden zweiten, vierten (und fünften) Sonntag: Stadtflohmarkt, Parkplatz ehemaliger Giga-Sport, ab 7 Uhr, Informationen unter: www.stadtflohmarkt.at.

FR, 28. JUNI BIS SO, 28. JULI

Ackern in Villach, Sonnenblumenfeld in Warmbad, 17 Uhr

MONTAG, 1. IULI

Wunder am Weg, *Treffpunkt: Oberschütt, Parkplatz Feuerwehr,* **9 Uhr**

Die Kraft der Symbole,

Treffpunkt Philosophie, *Haupt-platz 28, 2. Stock,* **19.30 Uhr**

DIENSTAG, 2. JULI

Wirtefest in Drobollach, Hexagon, 18.30 Uhr

DIENSTAG, 2. UND 16. JULI

Let's Mäz... Mädchenzone Villach, jeden ersten und dritten

Auflösung Seite 34

freiZEIT





Dienstag im Monat, CO-Quartier, Lederergasse 12, 14.30 Uhr

DONNERSTAG, 4. JULI

"Jugendratscafé" -

öffentliche Jugendratssitzung, Jugendzentrum Gerbergasse 29, 17.30 Uhr

Dinner mit Live Musik,

Café-Restaurant Burg Landskron, 19.30 Uhr

FREITAG, 5. JULI

Alpe-Adria-Wanderung "Mallnock", Treffpunkt: Seecamping Berghof, 8 Uhr

Schulschlussparty", "School is out, party is in", Rathausplatz, 10 bis 12 Uhr

SAMSTAG, 6. JULI

Muldensiedlungsfest,

Volkshaus Auen, 10 Uhr

Gartenfest der FF Völken-

dorf im Pegritzgarten (gegenüber Feuerwehrhaus), 19 Uhr

"Carmina Burana", Konzert des A Cappella Chors Villach, Congress Center Villach, 19.30 Uhr

Jubiläumskonzert der

Singgemeinschaft Landskron, Volkshaus Landskron, 19.30 Uhr

SONNTAG, 7. IULI

Tag der offenen Tür im Alpengarten, Villacher Alpenstraße, Parkplatz 6

Muldensiedlungsfest,

Volkshaus Auen, 10 Uhr

DIENSTAG, 9. JULI

Gospelkonzert "Youthful Spirit Gospel Chor", Johanneskirche Drobollach, 20 Uhr

DONNERSTAG, 11. JULI

Carinthischer Sommer, Eröffnungskonzert, Congress Center Villach, Europaplatz 1, 20 Uhr

FREITAG, 12. JULI

Alpe-Adria-Wanderung

"Polinik Hütte - Ebeneck" Treffpunkt: Seecamping Berghof, 8 Uhr

\illach :stadt

Personal

Öffentliche Planstellenausschreibung

Die Stadt Villach schreibt eine Planstelle des Gehobenen Dienstes für den Bereich

Buchhaltung / Bilanzierung

aus (Entlohnungsgruppe b, Dienstklasse VI). Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Buchführung und Erstellung der Jahres- und Zwischenabschlüsse und Jahreserklärungen
- Erstellung der Wirtschaftspläne, Geschäftsberichte, Umsatzsteuervoranmeldungen, usw
- Führung der Mitarbeiter/innen und Organisation des Bereiches der Buchführung (inkl. Lager-, Anlagen-, Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung)
- Erstellen von Pachtvorschreibungen, Betriebskostenabrechnungen
- Erstellen von Statistiken und Prognoserechnungen
- Cash Management und Veranlagungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen der Euro-päischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern und Inländerinnen.
- Reifeprüfung einer AHS oder BHS
- Bilanzbuchhalterprüfung
- Mehrjährige Praxis in der selbständigen Erstellung von Jahresabschlüssen

Bewerberinnen und Bewerber, welche die erforderlichen Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen. Die Stadt Villach strebt die Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen können bis 12. Juli 2013 in der Abteilung Personal des Magistrates Villach - Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder per E-Mail personal@villach.at eingebracht werden.

DONNERSTAG, 18. JULI

"Juri", Gesellschaftssatire von Fabrice Melquiot, Kulturhofkeller, Lederergasse 15, 20.30 Uhr. Weitere Termine: 19., 20., 24. und 25. Juli

FREITAG, 19. JULI

Alpe-Adria-Wanderung

"Rjauca – Italien", *Seecamping* Berghof, 8 Uhr

MONTAG, 21. JULI

Drobollacher Traditionskirchtag, Hexagon, 20 Uhr

MONTAG, 22. JULI

Straßenkunstfestival,

Gaukler verwandeln die Altstadt in eine große Bühne, Altstadt, 11 bis 14 Uhr, 17 bis 23 Uhr

DIENSTAG, 23. JULI

Straßenkunstfestival, Altstadt, 11 bis 14 Uhr, 17 bis 23 Uhr

MITTWOCH, 24. JULI

"Juri", Kulturhofkeller, Lederergasse 15, 20.30 Uhr

Mehr Infos finden Sie unter:

www.villach.at/veranstaltungen

Kündigen Sie Ihre Veranstaltung hier an:

www.villach.at/veranstaltungsmeldung





\illach :stadt

Abgaben

Wichtiger Hinweis zur Kommunalsteuer!

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist.

Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies dem Steuerpflichtigen zumutbar ist, ansonsten dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen hat, welcher entweder im Internet unter der Adresse www.bmf.gv.at, oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn er über einen Internetanschluss verfügt und er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen. Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtigen, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

Auskünfte: Abteilung Abgaben, Telefon: 0 42 42 / 205-5420, 5416 od. 5418 Wichtiger Hinweis: Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).







MICHAELA POLLAN



FRANZ ZEMASCH



NFU TM MARTIN EBNER Tel. 0664/212 78 47







HAUS DER EXTRAKLASSE!

Sonnige Waldrandlage, ca. 25 Autominuten westl. von Villach. Landhaus mit vielen Besonderheiten, Extras und Komfort. Moderne Heizung, großer Pool etc. BJ 2004, Wfl. ca. 241 m², Gfl. ca. 1.200 m². HWB - Wert von 73 kWh/(m²a) fGEE 1,12. KP € 420.000,-

Christa Maurer, 0664/532 29 02

DER UMZUG IST ENTSCHIEDEN!

Es fehlt uns noch die geeignete Wohnung in Villach - in zentumsnaher Lage, 2 bis 3 Zimmer. KP bis € 160.000,-Angebote bitte an Michaela Pollan 0650/777 42 92

SUCHE! SUCHE! SUCHE!



ABSOLUTE RUHE - TROTZ STADTLAGE!

Ausgesprochen einladende 3-Zimmerwohnung mit Westloggia und Tiefgaragenplatz, Nähe Infineon. HWB: 67,0. KP € 150.000,- inkl. Wohnbauförderung! Christa Maurer 0664/532 29 02

TRAUMHAFTER MITTAGSKOGELBLICK

Gepflegtes 2 Familienhaus mit idyllischem Bächlein wartet auf SIE! Das große Grundstück in herrlicher Sonnenlage unweit des Faaker Sees bietet Platz für eine Großfamilie. HWB 96 KWH fGEE 1,56. KP € 260.000,-

Martin Ebner 0664/212 78 47



SUCHE! SUCHE! **SUCHE!**

SUCHE KLEINES HÄUSCHEN

in idyllischer Lage für lebensfrohe Künstlerin, rund um Villach. Gesicherte Finanzierung bis € 140.000,-Martin Ebner 0664/212 78 47

WALDRANDLAGE!

Auf der Sonnenseite in Bad Bleiberg mit großem Grund wird dieses äußerst gepflegte Einfamilienhaus verkauft. HWB 248, fGEE 2,21. KP € 199.000,-

Christa Maurer 0664/532 29 02





VELDEN-SONNENTAL

Ein-/Zweifamilienhaus in einem kleinen Siedlungsgebiet, bestehend aus einer Gartenwohnung im Erdgeschoss und einer Maisonettewohnung im OG bzw. DG. Ca. 1.970 m² Grund zum Preis von KP € 349.000,-

Franz Zemasch 0664/60 13 96 04 45, 04242/231 85

STADTWOHNUNG MIT BESONDEREM FLAIR

Tolle und sehr großzügige Stadtwohnung mit 128 m² (4 Zimmer) und 20 m² Westbalkon, geschmackvolle Ausstattung! HWB 139 kWh/m²a. KP € 230.000,- inkl. Tiefgarage Michaela Pollan, 0650/777 42 92



SUCHE! SUCHE! **SUCHE!**

UNTERNEHMEREHEPAAR

sucht für sich und seine beiden Kinder ein repräsentatives Haus nahe des Stadtzentrums, kann auch sanierungsbedürftig sein. Finanzierungsrahmen **bis € 400.000,**– gesichert Franz Zemasch 0664/60 13 96 04 45, 04242/231 85

GANZ BESONDERS BEZAUBERNDE WOHNUNG

Nähe der Villacher Privatklinik, ca. 51 m² Wfl. plus Terrasse, plus ca. 130 m² wunderschöner Garten! Die Wohnung ist als nahezu neuwertig zu bezeichnen! HWB 78,3 kWh/m² a. KP € 128,000.-

Christa Maurer, 0664/532 29 02





STADTBAUGRUND IN VILLACH

Sehr schönes, ebenes und eingefriedetes Baugrundstück mit 874 m², voll erschlossen! Perfekte Infrastruktur!

KP € 155.572,-Michaela Pollan 0650/777 42 92

VILLACHER AKADEMIKER

sucht, schon fast verzweifelt, ein Haus in Fahrraddistanz zur Innenstadt. Wichtigste Kriterien sind Sonne und Ruhe! Investitionsrahmen bis € 350.000,-Martin Ebner 0664/212 78 47

SUCHE! SUCHE! SUCHE!

MIETE

- 2-Zimmerwohnung in Fürnitz, 60 m², Miete € 550,- inkl. BK und Heizung
 3 Zimmerwohnung im Stadtzentrum Villach, 90 m², € 636,- inkl. BK und Heizung
- 5 Zimmerwohnung im Stadtzentrum Villach, Altbau mit 152 m², auch als Büro geeignet, € 1.400,- inkl. BK und Heizung

Michaela Pollan 0650/777 42 92

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at